

**Hochschule für Musik Detmold**  
**Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)**  
**der Universität Paderborn**

**Besondere Bestimmungen**  
**der Prüfungsordnung**  
**für den Bachelorstudiengang**  
**Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**  
**mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I)**  
**und dem**  
**Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II)**  
**an der Hochschule für Musik Detmold**

**1. Juli 2011**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV.NRW. S. 195), hat die Hochschule für Musik Detmold die folgende Ordnung erlassen:



## Inhaltsübersicht

### I Allgemeines

- § 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen.....
- § 35 Studienbeginn.....
- § 36 Studienumfang.....
- § 37 Erwerb von Kompetenzen.....
- § 38 Module.....
- § 39 Praxisphasen.....
- § 40 Profilbildung.....

### II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

- § 41 Zulassung zur Bachelorprüfung.....
- § 42 Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung.....
- § 43 Bachelorarbeit und mündliche Verteidigung.....
- § 44 Bildung der Fachnote und der Modulnoten.....

### III Schlussbestimmungen

- § 45 Inkrafttreten und Veröffentlichung.....

## Anhang

Studienverlaufsplan

Modulbeschreibungen

# **I Allgemeines**

## **§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen**

Die Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik bzw. des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik setzt über die in § 4 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus das erfolgreiche Bestehen einer studiengangsbezogenen Eignungsprüfung voraus. Das Verfahren der Eignungsprüfung bezieht sich auf die Anforderungsbereiche Instrumentalspiel, Gesang, Allgemeine Musiklehre, Hörfähigkeit und Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit. Es gliedert diese in drei Prüfungsgebiete:

- Instrumentalspiel und Gesang
- Allgemeine Musiklehre und Hörfähigkeit
- Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit

Die instrumentale Eignung auf dem Klavier ist nachzuweisen, wenn es nicht als Künstlerische Hauptdisziplin gewählt worden ist.

Die Feststellung der studiengangsbezogenen musikalischen Eignung im Blick auf die Anforderungsbereiche und die Prüfungsgebiete erfolgt in drei Prüfungsteilen:

1. in einem schriftlichen Teil (Allgemeine Musiklehre / Hörfähigkeit),
2. in einem musikalisch-praktischen Teil (Instrumentalspiel / Singstimme). Der musikalisch-praktische Teil umfasst einen künstlerisch-praktischen Teil (Künstlerische Hauptdisziplin) und einen schulpraktisch orientierten Teil (Schulpraktisches Klavierspiel / Singstimme) und gegebenenfalls das Pflichtfach Klavier,
3. in einem Kolloquium mit Übung (Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit).

Bei der Feststellung der studiengangsbezogenen musikalischen Eignung werden folgende Inhalte bzw. Bewertungsmerkmale zugrunde gelegt:

1. Schriftlicher Teil (Gesamtdauer 2 Stunden)

- Allgemeine Musiklehre

In einem schriftlichen Test (Dauer: eine Stunde) haben die Studienbewerber Grundkenntnisse in der Allgemeinen Musiklehre nachzuweisen. Schwerpunkte bilden hierbei Aufgabenstellungen zu Schlüsseln, Skalen (auch Kirchentonarten), Intervallen, Akkorden, Transpositionen und zur harmonischen Analyse eines einfachen musikalischen Zusammenhanges.

- Hörfähigkeit

In einem schriftlichen Test (Dauer: eine Stunde) haben die Studierenden die Fähigkeit nachzuweisen, elementare rhythmische, melodische, harmonische und formale Zusammenhänge hörend zu erkennen. Die Schwerpunkte der Aufgaben liegen im Erkennen von Taktarten, Rhythmen, Intervallen und Akkorden, in Gedächtnisaufgaben im melodischen Bereich, im Notieren eines zweistimmigen Satzes nach Diktat, im Erkennen von Fehlern in einem dreistimmigen Satz und im Erkennen von Formverläufen in kurzen Musikstücken. In der gegebenenfalls durchzuführenden mündlichen Prüfung (Dauer: ca. 10 Min.) werden Aspekte der Hörfähigkeit vertiefend abgeprüft.

## 2. Musikalisch-praktischer Teil (Gesamtdauer: ca. 40 Minuten)

### a) Künstlerisch-praktischer Teil

- - Künstlerische Hauptdisziplin (Dauer: ca. 15 Minuten)

Die Studienbewerber haben in einem Vortrag drei Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades aus drei verschiedenen Epochen vorzubereiten. Eines der Stücke muss der Musik des 20. bzw. 21. Jahrhunderts entnommen sein. Im Vortrag ist eine deutlich erkennbare spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeit (Genauigkeit in der Realisation der Technik) gepaart mit musikalischer Ausdrucksfähigkeit (Angemessenheit des Ausdrucks) nachzuweisen. Für die Bewertung ist die zu erwartende Entwicklungsfähigkeit angemessen zu berücksichtigen.

### b) Schulpraktisch orientierter Teil

- - Singstimme (Dauer: ca. 10 Minuten)

Die Studienbewerber haben beim Vortrag eines unbegleiteten Volksliedes, Chansons oder Songs und eines klavierbegleiteten leichtes Chansons oder einer Arie eine im Blick auf die Schulpraxis bildungsfähige Stimme und Grundfähigkeit im Singen nachzuweisen. Außerdem ist eine leichte Melodie vom Blatt zu singen.

- - Schulpraktisches Klavierspiel (Dauer: ca. 10 Minuten)

Die Studienbewerber haben zwei vorbereitete, stilistisch unterschiedliche und selbständig harmonisierte Volkslieder / Songs o. ä. auswendig vorzutragen. Zudem erfolgen in Bezug auf die vorbereiteten Lieder kurze Aufgabenstellungen aus den Bereichen Lied- und Liedbegleitspiel, Kadenzspiel, Transposition, Blattspiel und Improvisation.

- - Pflichtinstrument Klavier; für Bewerber, die Klavier nicht als Künstlerische Hauptdisziplin haben (Dauer: ca. 5 Minuten)

Die Studienbewerber haben Grundfähigkeiten nachzuweisen. Es sind drei Stücke aus unterschiedlichen Epochen vorzutragen.

## 3. Kolloquium mit Übung (Dauer: 15 Min.)

Auswahl eines Angebotes: a) Frei zu gestaltendes Warm-up; b) Einstudierung eines Kanons; c) Improvisatorische-experimentelle Arbeit; d) Gestaltung einer graphischen Notation; e) Einübung einer Bewegungsstudie; f) Einstudierung eines Stückes mit Orffinstrumentarium, Boomwhacker etc.

Näheres insbesondere zur Durchführung des Verfahrens der Eignungsprüfung regelt die Eignungsprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Musik der Hochschule für Musik Detmold.

## **§ 35** **Studienbeginn**

Für das Studium des Unterrichtsfaches Musik und des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

## **§ 36** **Studienumfang**

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Musik umfasst 72 Leistungspunkte (LP), davon sind 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ist mit 72 Leistungspunkten (LP) zu studieren, davon sind ebenfalls 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen.

## **§ 37** **Erwerb von Kompetenzen**

### **Unterrichtsfach Musik**

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
  - Beherrschung von Übetchniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, als auch in Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen
  - dirigentische Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles sowie Fähigkeiten, adäquate Literatur in musikalischen Praxisfeldern vermittelnd einzusetzen
  - Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik
  
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der gesellschaftlichen, institutionellen und anthropologischen Bedingungen der Musikproduktion, -rezeption und -vermittlung
  - grundlegende Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen
  - grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung
  - grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens
  - grundlegende Kenntnisse über musikgeschichtliche Epochen, Gattungen und ihre historischen Voraussetzungen im Kontext von Kulturgeschichte
  - grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich musikalischer Historiographie

- (3) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
  - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
  - Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen

### **Erweitertes Unterrichtsfach Musik**

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen mit einer deutlichen Vertiefung des Bereiches Jazz/Pop/Rock, auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
  - eine im Bereich chorische und Kinderstimmführung vertiefte Beherrschung von Übertechniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, als auch in Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - erweiterte Fähigkeiten für eine nachhaltige chorische Stimmführung und Fähigkeiten für die Anleitung vokalpraktisch-chorischen Singens von Kindern und Jugendlichen insbesondere unter projektmethodischen Aspekten
  - vertiefte dirigistische Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles in Formen des Klassenmusizierens sowie Fähigkeiten, adäquate Literatur in diesen Praxisfeldern vermittelnd einzusetzen
  - im Bereich Jazz/Rock/Pop und anderen Schwerpunkten vertiefte Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik.
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- grundlegende, vertiefte und spezialisierte Kenntnisse hinsichtlich der gesellschaftlichen, institutionellen und anthropologischen Bedingungen der Musikproduktion, -rezeption und -vermittlung
  - grundlegende Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen
  - grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung
  - grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens

- grundlegende, vertiefte und spezialisierte Kenntnisse über musikgeschichtliche Epochen, Gattungen und ihre historischen Voraussetzungen im Kontext von Kulturgeschichte
  - grundlegende, vertiefte und spezialisierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich musikalischer Historiographie
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- im Bereich Jazz/Pop/Rock bzw. interkultureller Musikvermittlung erweiterte Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
  - im Bereich Jazz/Pop/Rock bzw. interkultureller Musikvermittlung erweiterte Grundkenntnisse und -fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
  - Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen

### **§ 38** **Module**

- (1) Das Studienangebot des Unterrichtsfaches Musik im Umfang von 72 LP, davon 6 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 10 Module. Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik im Umfang von 72 LP, davon 6 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 8 Module.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

| <b>Unterrichtsfach Musik</b>  |   |      |              |
|---|---|------|--------------|
| Modul 1.1: Künstlerische Musikpraxis 1                                  |   |      | 9 LP         |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Work-load(h) |
| 1.-3. Sem.  | Künstlerische Hauptdisziplin  | P    | 270          |
| Modul 1.2: Künstlerische Musikpraxis 2                                  |   |      | 9 LP         |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Work-load(h) |
| 4.-6. Sem.  | Künstlerische Hauptdisziplin  | P    | 270          |
| Modul 2.1: Stimme // Ensembleleitung/-praxis 1                          |   |      | 7 LP         |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Work-load(h) |
| 1.-3. Sem.  | <u>Stimme</u><br>Gesang/Stimmbildung  | P    | 60           |
| 1.-3. Sem.  | <u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>Ensembleleitung   | P    | 90           |
| 2. Sem.   | Ensemblepraxis  | P    | 30           |
| 2.-3. Sem.  | Ensembleteilnahme   | WP   | 30           |
| Modul 2.2: Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2                          |   |      | 8 LP         |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Work-load(h) |
| 4.-6. Sem.  | <u>Stimme</u><br>Gesang/Stimmbildung  | P    | 90           |
| 4.-6. Sem.  | <u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>Ensembleleitung   | P    | 60           |
| 4.+6. Sem.  | Ensemblepraxis  | P    | 60           |
| 5.-6. Sem.  | Ensembleteilnahme   | WP   | 30           |
| Modul 3.1: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1 |   |      | 11 LP        |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Work-load(h) |
| 1.-2. Sem.  | <u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>Klavier*  | P    | 60           |
| 1.-2. Sem.  | Klavier schulpraktisch/Improvisation<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin zwei Sem. mit je 30 Min./Woche<br>Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel | P    | 60           |
| 1.-2. Sem.  | <u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>Gehörbildung 1  | P    | 60           |
| 1.-2. Sem.  | Musiktheorie 1  | P    | 60           |
| 1. Sem.   | Formenlehre/Analyse   | P    | 30           |
| 1. Sem.   | Jazzarrangement/Poparrangement oder Instrumentation   | WP   | 60           |

| Modul 3.2: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2 |   |      | 9 LP        |
|---|---|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Workload(h) |
| 3.-4. Sem.  | <u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>Klavier*  | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.  | Klavier schulpraktisch/Improvisation<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin zwei Sem. je 30 Min./Woche<br>Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.  | <u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>Gehörbildung 2  | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.  | Musiktheorie 2  | P    | 90          |

| Modul 3.3: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3 |  |      | 3 LP        |
|---|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)  |  | P/WP | Workload(h) |
| 5.-6. Sem.  | <u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>Klavier*   | P    | 60          |
| 5. Sem.   | Klavier schulpraktisch/Improvisation<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin findet in den Semestern 5 und 6 kein Unterricht im Fach Klavier statt | P    | 30          |

| Modul 4.1: Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 1 |  |      | 6 LP        |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 1. Sem.  | <u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>Einführung          | P    | 60          |
| 1.-2. Sem.   | <u>Musikwissenschaft</u><br>Allgemeine Musikgeschichte | P    | 120         |

| Modul 4.2: Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 2 |  |      | 5 LP        |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 3. Sem.  | <u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>Grundlagen      | WP   | 30          |
| 3.-4. Sem.   | <u>Musikwissenschaft</u><br>Populärmusikgeschichte | P    | 120         |

| Modul 4.3: Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 3 |  |      | 5 LP        |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 5. Sem.  | <u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>Musikalische Lernfelder                                       | WP   | 60          |
| 6. Sem.  | Vertiefung   | WP   | 60          |
| 5. Sem.  | <u>Kolloquium zur Bachelorarbeit</u> (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft) | WP   | 30          |

| Ausgleich bei Künstl. Hauptdisziplin Klavier bzw. Schulpraktisches Klavierspiel* 6 bzw. 5 LP<br>(für den Klavierunterricht in den Modulen 3.1 - 3.3) |   |      |                  |
|--|---|------|------------------|
| Zeitpunkt<br>(Sem.)  |   | P/WP | Work-<br>load(h) |
| 1.-6. Sem.   | *bei Hauptdisziplin Klavier und Jazzklavier: 6 LP,<br>bei Hauptdisziplin Schulpraktisches Klavierspiel: 5 LP<br>nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot zum Beispiel aus:<br><br>Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel<br>Jazz-Combo<br>Klavier Kammermusik<br>Klavier vierhändig<br>Generalbassspiel | WP   | je 30            |
| Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang**<br>(für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 – 2.2)                         |   |      | 5 LP             |
| Zeitpunkt<br>(Sem.)  |   | P/WP | Work-<br>load(h) |
| 1.-6. Sem.   | **5 LP nach freier Wahl Wahl je nach Veranstaltungsangebot zum Beispiel<br>aus:<br>Stimmphysiologie<br>Dramaturgisches Gestalten<br>Angewandtes Sprechen<br>Ensemblespiel<br>Vokale Musikpraxis in der Schule   | WP   | je 30            |

| <b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik</b> |                                  |      |             |
|--|----------------------------------|------|-------------|
| Erweiterungsmodul 2: Stimme              |                                  |      | 7 LP        |
| Zeitpunkt (Sem.)                         |                                  | P/WP | Workload(h) |
| 5. Sem.                                  | Stimmphysiologie                 | P    | 30          |
| 5. Sem.                                  | Theorie vokaler Musikpraxis      | P    | 90          |
| 6. Sem.                                  | Vokale Musikpraxis in der Schule | P    | 90          |

| Erweiterungsmodul 3/1.1: Klassenmusizieren 1 (zum Beispiel: Vokalklassen, Bläserklassen oder Streicherklassen je nach Lehrangebot. Nur eines der Wahlfächer ist zu belegen) |   |      |             |
|---|---|------|-------------|
|   |   |      | 12 LP       |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Workload(h) |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Vokalklassen)</u>  |   |      |             |
| 1.-2. Sem.  | Stimmtraining für Vokalklassenlehrer              | P    | 120         |
| 2. Sem.   | Praxisorientierte Singeleitung                    | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens     | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Fachpraktische Erweiterung                        | WP   | 60          |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)</u>   |   |      |             |
| 1.-2. Sem.  | Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)     | P    | 90          |
| 1.-2. Sem.  | Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)   | P    | 150         |
| 1. Sem.   | Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens     | P    | 60          |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Streicherklassen)</u>  |   |      |             |
| 1.-2. Sem.  | Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)     | P    | 90          |
| 1.-2. Sem.  | Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)   | P    | 150         |
| 1. Sem.   | Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens     | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts | P    | 60          |

| Erweiterungsmodul 3/1.2: Klassenmusizieren 2 (als Fortsetzung zu 3/1.1) |  |      |             |
|---|--|------|-------------|
|   |  |      | 12 LP       |
| Zeitpunkt (Sem.)  |  | P/WP | Workload(h) |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Vokalklassen)</u>                        |  |      |             |
| 3. Sem.   | Kolloquium zur Methodik d. Vokalklassenunterrichts | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.  | Praxis des Klassenmusizierens                      | P    | 180         |
| 3.-4. Sem.  | Fachpraktische Erweiterung                         | WP   | 120         |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)</u>                       |  |      |             |
| 3.-4. Sem.  | Schulbezogene Instrumentaldidaktik                 | P    | 120         |
| 3.-4. Sem.  | Praxis des Klassenmusizierens                      | P    | 120         |
| 3.-4. Sem.  | Fachpraktische Erweiterung                         | WP   | 120         |
| <u>Wahlfach Klassenmusizieren (Streicherklassen)</u>                    |  |      |             |
| 3.-4. Sem.  | Schulbezogene Instrumentaldidaktik                 | P    | 120         |
| 3.-4. Sem.  | Praxis des Klassenmusizierens                      | P    | 120         |
| 3.-4. Sem.  | Fachpraktische Erweiterung                         | WP   | 120         |

| Erweiterungsmodul 3/2.1: Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 1<br>(nur eines der beiden Wahlfächer ist zu belegen) |  |      | 10/11 LP    |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 1.-2. Sem.   | <u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u>            |      |             |
| 1.-2. Sem.   | Wahlfach Instrument/Gesang                         | P    | 120         |
| 1.-2. Sem.   | Combo  | P    | 60          |
| 1.-2. Sem.   | Arrangement/Songwriting                            | P    | 120         |
|  | <u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u>   |      |             |
| 1.-2. Sem.   | Musikethnologische Grundlagen                      | P    | 150         |
| 2. Sem.  | Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung | P    | 60          |
| 1.-2. Sem.   | Nebenfachinstrument                                | P    | 60          |
| 1.-2. Sem.   | Combo  | P    | 60          |

  

| Erweiterungsmodul 3/2.2: Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 2 |  |      | 10/9 LP     |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 3.-4. Sem.   | <u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u>            |      |             |
| 3.-4. Sem.   | Wahlfach Instrument/Gesang                         | P    | 120         |
| 3.-4. Sem.   | Combo  | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.   | Arrangement/Songwriting                            | P    | 120         |
|  | <u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u>   |      |             |
| 4. Sem.  | Musikethnologische Begegnungen                     | P    | 60          |
| 3.-4. Sem.   | Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung | P    | 150         |
| 3. Sem.  | Nebenfachinstrument                                | P    | 30          |
| 3. Sem.  | Combo  | P    | 30          |

  

| Erweiterungsmodul 3/3: Musiktheorie und Gehörbildung |                         |      | 5 LP        |
|--|-------------------------|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)                                     |                         | P/WP | Workload(h) |
| 5.-6. Sem.   | Hörerziehung/Höranalyse | WP   | 60          |
| 5. Sem.  | Werkanalyse I           | WP   | 30          |
| 6. Sem.  | Werkanalyse II          | WP   | 60          |

  

| Erweiterungsmodul 4.1: Musikwissenschaft 1 |   |      | 7 LP        |
|--|---|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)                           |   | P/WP | Workload(h) |
| 2.-3. Sem.                                 | Musikgeschichte (Theorielektüre I und II) | P    | 120         |
| 2. Sem.                                    | Gattungs- und Kulturgeschichte            | WP   | 90          |

  

| Erweiterungsmodul 4.2: Musikwissenschaft 2 |                                |      | 9 LP        |
|--|--------------------------------|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)                           |                                | P/WP | Workload(h) |
| 6. Sem.                                    | Gattungs- und Kulturgeschichte | WP   | 90          |
| 5.-6. Sem.                                 | Vertiefung und Erweiterung     | WP   | 180         |

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

### **§ 39**

#### ***Praxisphasen***

- (1) Das Bachelorstudium im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst gemäß § 7 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 und Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.
- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik durchgeführt werden. Wenn es im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik als schulisches Praktikum durchgeführt wird, kann es dazu dienen, nach Abschluss des Bachelorstudiums eine reflektierte Auswahl zwischen verschiedenen, schulformbezogenen Masterstudiengängen zu treffen. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln. Als musikbezogene Tätigkeitsfelder sind neben Projekten in Schulen besonders Praktika in kommunalen/privaten Musikschulen, Tonstudios, Veranstaltungsbüros, Medienunternehmen und Kulturinstitutionen denkbar.
- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.

### **§ 40**

#### ***Profilbildung***

Das Unterrichtsfach Musik bzw. das Erweiterte Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

## ***II Art und Umfang der Prüfungsleistungen***

### **§ 41**

#### ***Zulassung zur Bachelorprüfung***

Die über § 17 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Vorgaben für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Unterrichtsfach Musik und im Erweiterten Unterrichtsfach Musik sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

## § 42

### **Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung**

- (1) Im Unterrichtsfach Musik und im Erweiterten Unterrichtsfach Musik werden folgende Prüfungsleistungen erbracht, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet, eingehen: seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Klausur, Exkursionsbericht, Seminarpapier, Protokoll, Fachpraktische Prüfung, Seminararbeit, Mündliche Prüfung (Einzel- oder Gruppenprüfung), Praktikumsbericht, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung, Portfolio, Projektbericht, Präsentation.

| <b>Unterrichtsfach Musik</b> |   |  |
|------------------------------|---|--|
| <b>Modul</b>                 | <b>Modulbezeichnung</b>   | <b>Prüfungsleistung / Prüfungsform</b><br>(detaillierte Angaben sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen)                       |
| Modul 1.1                    | Künstlerische Musikpraxis 1<br>Künstlerische Hauptdisziplin   | Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Dauer der Prüfung: ca.10 Minuten.                                       |
| Modul 1.2                    | Künstlerische Musikpraxis 2<br>Künstlerische Hauptdisziplin   | Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca.10 – 15 Minuten Erläuterung |
| Modul 2.1                    | Stimme // Ensembleleitung/-praxis 1<br><br><u>Stimme</u><br>a) Gesang/Stimmbildung<br><br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>b) Ensembleleitung<br>c) Ensemblepraxis<br>d) Ensembleteilnahme   | Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Dauer der Prüfung: ca. 10 Minuten                                       |
| Modul 2.2                    | Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2<br><br><u>Stimme</u><br>a) Gesang/Stimmbildung<br><br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>b) Ensembleleitung<br>c) Ensemblepraxis<br>d) Ensembleteilnahme   | Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 10-15 Minuten Kolloquium   |
| Ausgleich                    | Ausgleich bei Künstl. Hauptdisziplin Gesang (für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 – 2.2)<br><br>a) Stimmphysiologie<br>b) Dramaturgisches Gestalten<br>c) Angewandtes Sprechen<br>d) Ensemblespiel<br>e) Vokale Musikpraxis in der Schule | Fachpraktische Prüfung, Näheres wird zu Beginn des Semesters von der Lehrkraft ausgeführt, Dauer: ca. 30 Min.                    |

|                |  |  |
|----------------|--|--|
| Modul<br>3.1   | <p>Schulbezogene Musikpraxis //<br/>Musiktheorie und Gehörbildung 1</p> <p><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br/>a) Klavier<br/>b) Klavier schulpraktisch/ Improvisation</p> <p><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br/>c) Gehörbildung 1<br/>d) Musiktheorie 1<br/>e) Formenlehre/Analyse<br/>f) Jazzarrangement/ Poparrangement<br/>oder Instrumentation</p> | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche/mündliche Prüfung im Bereich e) und f)<br/>Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten</p>   |
| Modul<br>3.2   | <p>Schulbezogene Musikpraxis //<br/>Musiktheorie und Gehörbildung 2</p> <p><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br/>a) Klavier<br/>b) Klavier schulpraktisch/ Improvisation</p> <p><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br/>c) Gehörbildung 2<br/>d) Musiktheorie 2</p>  | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche/mündliche Prüfung in den Bereichen c) und d)<br/>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 20 Minuten mündlicher Anteil</p>                                 |
| Modul<br>3.3   | <p>Schulbezogene Musikpraxis //<br/>Musiktheorie und Gehörbildung 3</p> <p><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br/>a) Klavier<br/>b) Klavier schulpraktisch/ Improvisation</p>  | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung in den Bereichen a) und b)<br/>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten</p>   |
| Aus-<br>gleich | <p>Ausgleich bei Künstl. Hauptdisziplin<br/>Klavier bzw. Schulpraktisches<br/>Klavierspiel (für den Klavierunterricht in den<br/>Modulen 3.1 - 3.3)</p> <p>a) Partiturspiel/<br/>Chorpraktisches Klavierspiel<br/>b) Jazz-Combo<br/>c) Klavier Kammermusik<br/>d) Klavier vierhändig<br/>e) Generalbassspiel</p>   | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung, Näheres wird zu Beginn des Semesters von der Lehrkraft ausgeführt, Dauer: ca. 30 Min.</p>   |
| Modul<br>4.1   | <p>Musikpädagogik/-didaktik //<br/>Musikwissenschaft 1</p> <p><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br/>a) Einführung</p> <p><u>Musikwissenschaft</u><br/>b) Allgemeine Musikgeschichte</p>  | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch schriftliche Ausarbeitung eines Themenfeldes einer Vorlesungssitzung aus b) im Zusammenhang mit einer Studienleistung aus a) in Form eines Seminarpapiers. (Gesamtumfang ca. 15 Seiten).</p> |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| Modul<br>4.2 | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 2<br><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Grundlagen<br><br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Populärmusikgeschichte   | Die Modulprüfung erfolgt durch eine Seminararbeit, zu a) im Zusammenhang mit einer Studienleistung als Protokoll einer Vorlesungssitzung aus b) (Gesamtumfang ca. 15 Seiten). |
| Modul<br>4.3 | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 3<br><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Musikalische Lernfelder<br>b) Vertiefung<br><br>Kolloquium zur Bachelorarbeit<br>(wahlweise Musikpädagogik/-didaktik<br>oder Musikwissenschaft) | Die Modulprüfung erfolgt durch eine Seminararbeit (Umfang: ca. 15 Seiten)<br>wahlweise im Bereich a) oder b).   |

| <b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik</b> |  |  |
|--|--|--|
| <b>Modul</b>                             | <b>Modulbezeichnung</b>  | <b>Prüfungsleistung / Prüfungsform</b>   |
| EM 2                                     | Stimme<br>a) Stimmphysiologie<br>b) Theorie vokaler Musikpraxis<br>c) Vokale Musikpraxis in der Schule | Die Modulprüfung erfolgt durch eine schriftliche Seminararbeit im Bereich b) Umfang: ca. 15 Seiten |

|          |   |   |
|----------|---|---|
| EM 3/1.1 | <p>Klassenmusizieren 1 (zum Beispiel: Vokal-<br/>klassen, Bläserklassen oder Streicherklassen je<br/>nach Lehrangebot.nur eines der drei Wahl-<br/>fächer ist zu belegen)</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren<br/>(Vokalklassen)</u><br/>a) Stimmtraining für Vokalklassenlehrer<br/>b) Praxisorientierte Singeleitung<br/>c) Theorie u. Praxis d. aufbauenden<br/>Musikunterrichts<br/>d) Konzeptionen u. Modelle d.<br/>Klassenmusizierens<br/>e) Fachpraktische Erweiterung</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren<br/>(Bläserklassen)</u><br/>f) Schulbezogener Instrumentalunterricht<br/>(Übung)<br/>g) Schulbezogener Instrumental-<br/>unterricht (Seminar)<br/>h) Theorie u. Praxis d. aufbauenden<br/>Musikunterrichts<br/>i) Konzeptionen u. Modelle d.<br/>Klassenmusizierens</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren<br/>(Streicherklassen)</u><br/>j) Schulbezogener Instrumentalunterricht<br/>(Übung)<br/>k) Schulbezogener Instrumental-<br/>unterricht (Seminar)<br/>l) Konzeptionen u. Modelle d.<br/>Klassenmusizierens<br/>m) Fachpraktische Erweiterung</p> | Die Modulprüfung erfolgt durch<br>fachpraktische Prüfung in den Be-<br>reichen b), f) bzw. g), oder j) bzw. k)<br>Dauer der Prüfung: ca. 20 Minuten |
|----------|---|---|

|             |   |   |
|-------------|---|---|
| EM<br>3/1.2 | <p>Klassenmusizieren 2 (nur eines der drei Wahlfächer ist zu belegen)</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Vokalklassen)</u></p> <p>a) Kolloquium zur Methodik d. Vokalklassenunterrichts<br/>b) Praxis des Klassenmusizierens<br/>c) Fachpraktische Erweiterung</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)</u></p> <p>d) Schulbezogene Instrumentaldidaktik<br/>e) Praxis des Klassenmusizierens<br/>f) Fachpraktische Erweiterung</p> <p><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Streicherklassen)</u></p> <p>g) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts<br/>h) Schulbezogene Instrumentaldidaktik<br/>i) Praxis des Klassenmusizierens<br/>j) Fachpraktische Erweiterung</p> | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine Lehrveranstaltung mit Kolloquium<br/>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon bis zu 15 Minuten Kolloquium</p> |
| EM 3/2.1    | <p>Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 1 (nur eines der beiden Wahlfächer ist zu belegen)</p> <p><u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u></p> <p>a) Wahlfach Instrument/Gesang<br/>b) Combo<br/>c) Arrangement/Songwriting</p> <p><u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u></p> <p>d) Musikethnologische Grundlagen<br/>e) Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung<br/>f) Nebenfachinstrument<br/>g) Combo</p>   | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung aus a) oder b) bzw. aus f) oder g)<br/>Dauer der Prüfung: ca. 20 Minuten</p>            |

|             |   |  |
|-------------|---|--|
| EM<br>3/2.2 | <p>Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 2 (nur eines der beiden Wahlfächer ist zu belegen)</p> <p><u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u><br/> a) Wahlfach Instrument/Gesang<br/> b) Combo<br/> c) Arrangement/Songwriting</p> <p><u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u><br/> d) Musikethnologische Grundlagen<br/> e) Musikethnologische Begegnungen<br/> f) Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung<br/> g) Nebenfachinstrument<br/> h) Combo</p> | <p>Die Modulprüfung erfolgt im Wahlfach Jazz/Rock/Pop durch eine Präsentation mit Bericht aus a) bis c), im Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung durch ein Portfolio aus d) und e)</p> <p>Dauer der Prüfung: Wahlfach Jazz/Rock/Pop: ca. 45 Minuten, Umfang des Berichtes: ca. 10 Seiten; Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung: Umfang ca. 15 Seiten</p> |
| EM 3/3      | <p>Musiktheorie und Gehörbildung</p> <p>a) Hörerziehung/Höranalyse<br/> b) Werkanalyse I<br/> c) Werkanalyse II</p>   | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche/mündliche Prüfung in den Bereichen a, b) und c)</p> <p>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten mündlich.</p>   |
| EM 4.1      | <p>Musikwissenschaft 1</p> <p>a) Musikgeschichte (Theorielektüre I und II)<br/> b) Gattungs- und Kulturgeschichte</p>   | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch ein seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung aus a) oder b)</p> <p>Umfang: ca. 15 Seiten</p>  |
| EM 4.2      | <p>Musikwissenschaft 2</p> <p>a) Gattungs- und Kulturgeschichte<br/> b) Vertiefung und Erweiterung</p>  | <p>Die Modulprüfung erfolgt durch ein seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung aus a) oder b)</p> <p>Umfang: ca. 15 Seiten</p>  |

- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß §§ 18 und 19 Allgemeine Bestimmungen wie in der oben angegebenen Form erbracht. Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten ist die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls. Der Nachweis der aktiven Teilnahme erfolgt durch Kurzreferate, Tests, Protokolle, Simulationen, Erstellung eines Tonsatzes/Arrangements, Klassenvorspiele etc. und wird durch Teilnahmebescheinigung bestätigt. Die jeweilige Erbringungsform wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden festgelegt.

### **§ 43**

#### ***Bachelorarbeit und mündliche Verteidigung***

- (1) Die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen hat einen Umfang von 12 LP oder im Falle einer mündlichen Verteidigung von 10 LP und kann nach Wahl der bzw. des Studierenden im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik verfasst werden. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld relevantes Thema bzw. Problem aus dem Unterrichtsfach Musik bzw. aus dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit kann wahlweise in den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 30 - 40 Seiten nicht überschreiten.
- (2) Wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Bachelorarbeit anberaumt. Die Verteidigung dauert ca. 30 Minuten. Auf die Verteidigung entfallen 2 LP.
- (3) Wird die Bachelorarbeit gemäß § 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik angefertigt, so wird sie in deutscher Sprache abgefasst. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die zuständigen Fachvertreter sind bei der Entscheidung zu hören.

### **§ 44**

#### ***Bildung der Fachnote und der Modulnoten***

- (1) Gemäß § 24 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen gebildet, in die auch die Note der fachpraktischen Prüfung eingeht. Diese ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten. Ausgenommen ist die Note der Bachelorarbeit, auch wenn sie im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 entsprechend. Auch die Berechnung der Modulnote und die Note der fachpraktischen Prüfung werden nach diesen Regeln vorgenommen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen für das Unterrichtsfach Musik und das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung.

Unterrichtsfach Musik:

35 % nach arithmetischer Mittelung der Modulnoten aus 1.1. und 1.2

20% aus Modul 2.2

45% nach arithmetischer Mittelung der Modulnoten aus 3.2 und 3.3

Erweitertes Unterrichtsfach Musik:

45 % aus EM 3/1.1

35 % aus EM 3/2.1

20 % aus EM 3/3

- (3) Bei dem Studium von Unterrichtsfach und Erweitertem Unterrichtsfach Musik errechnet sich die Gesamtnote für die fachpraktischen Prüfungen zu gleichen Teilen aus beiden Bereichen.

### **III Schlussbestimmungen**

#### **§ 45**

#### ***Inkrafttreten und Veröffentlichung***

- (1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik und dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik treten am 01.10.2011 in Kraft.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule für Musik Detmold veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates 3 vom 18.05.2010 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule für Musik Detmold vom 27.06.2011.

Detmold, den 1. 7. 2011

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel

## Studienverlaufspläne

### *Hinweis:*

*Die Studienverlaufspläne ermöglichen eine Übersicht über die einzelnen Module und die ihnen zugeteilten Leistungspunkte (LP). Außerdem sind der Workload (WL) und die Präsenzzeiten dargestellt. In der Spalte „Gesamt“ werden zunächst Leistungspunkte, Workload und Präsenzzeit für ein gesamtes Modul angegeben, daneben wird die Verteilung auf die einzelnen Semester dargestellt. Dabei wird die Präsenzzeit in Stunden pro Woche angegeben; so erhält ein/e Studierende/r bspw. im Rahmen des Moduls M 1.1 „Künstlerische Musikpraxis 1“ im ersten Semester Instrumental-/Gesangsunterricht im Umfang von einer Zeitstunde pro Woche (Präsenzzeit = 1).*

*Innerhalb der mit \* gekennzeichneten Module bestehen Wahlmöglichkeiten für die Studierenden. So kann z. B. im Rahmen des Moduls M 2.1 „Stimme//Ensembleleitung/-praxis 1“ aus verschiedenen Ensembles gewählt werden, bei denen eine Teilnahme möglich ist. Abhängig hiervon kann die Präsenzzeit bei verschiedenen Studierenden geringfügig differieren. Im Sinne der Übersichtlichkeit wird in diesen Fällen jeweils nur der Minimalwert - d.h. die Präsenzzeit, die mindestens anfällt - angegeben.*

## Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Unterrichtsfach Musik

| Studiensemester |   | Gesamt              |                  | 1          |                | 2          |                | 3          |                | 4          |                | 5          |                | 6         |                |
|-----------------|---|---------------------|------------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|-----------|----------------|
|                 |   | LP/<br>WL           | Präsenz-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit |
| <b>Module</b>   |   |                     |                  |            |                |            |                |            |                |            |                |            |                |           |                |
| <b>M 1.1</b>    | Künstlerische Musikpraxis 1                                     | 9/<br>270           | 3                | 3/<br>90   | 1              | 3/<br>90   | 1              | 3/<br>90   | 1              |            |                |            |                |           |                |
| <b>M 1.2</b>    | Künstlerische Musikpraxis 2                                     | 9/<br>270           | 3                |            |                |            |                |            |                | 3/<br>90   | 1              | 3/<br>90   | 1              | 3/<br>90  | 1              |
| <b>M 2.1</b>    | Stimme //<br>Ensembleleitung/-praxis 1                          | 7/<br>210           | 10,25*           | 2/<br>60   | 1,75           | 3/<br>90   | 4,75           | 2/<br>60   | 3,75           |            |                |            |                |           |                |
| <b>M 2.2</b>    | Stimme //<br>Ensembleleitung/-praxis 2                          | 8/<br>240           | 9,25*            |            |                |            |                |            |                | 2/<br>60   | 2,75           | 3/<br>90   | 2,75           | 3/<br>90  | 3,75           |
| <b>M 3.1</b>    | Schulbezogene Musikpraxis //<br>Musiktheorie und Gehörbildung 1 | 11/<br>330          | 10               | 7/<br>210  | 6,5            | 4/<br>120  | 3,5            |            |                |            |                |            |                |           |                |
| <b>M 3.2</b>    | Schulbezogene Musikpraxis //<br>Musiktheorie und Gehörbildung 2 | 9/<br>270           | 7                |            |                |            |                | 4/<br>120  | 3,5            | 5/<br>150  | 3,5            |            |                |           |                |
| <b>M 3.3</b>    | Schulbezogene Musikpraxis //<br>Musiktheorie und Gehörbildung 3 | 3/<br>90            | 1,75             |            |                |            |                |            |                |            |                | 2/<br>60   | 1,25           | 1/<br>30  | 0,5            |
| <b>M 4.1</b>    | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 1              | 6/<br>180           | 4,5              | 4/<br>120  | 3              | 2/<br>60   | 1,5            |            |                |            |                |            |                |           |                |
| <b>M 4.2</b>    | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 2              | 5/<br>150           | 4,5              |            |                |            |                | 3/<br>90   | 3              | 2/<br>60   | 1,5            |            |                |           |                |
| <b>M 4.3</b>    | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 3              | 5/<br>150           | 3,75             |            |                |            |                |            |                |            |                | 3/<br>90   | 2,25           | 2/<br>60  | 1,5            |
|                 |   | <b>72/<br/>2160</b> | <b>57</b>        | 16/<br>480 | 12,25          | 12/<br>360 | 10,75          | 12/<br>360 | 11,25          | 12/<br>360 | 8,75           | 11/<br>330 | 7,25           | 9/<br>270 | 6,75           |

## Exemplarischer Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik

| Studiensemester |   | Gesamt              |                       | 1          | 2              | 3          | 4              | 5          | 6              |            |                |           |                |            |                |
|-----------------|---|---------------------|-----------------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|------------|----------------|-----------|----------------|------------|----------------|
|                 |   | LP/<br>WL           | Prä-<br>senz-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.<br>-zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit |
| <b>EM 2</b>     | Stimme  | 7/<br>210           | 3,75                  |            |                |            |                |            |                |            | 4/<br>120      | 2,25      | 3/<br>90       | 1,5        |                |
| <b>EM 3/1.1</b> | Klassenmusizieren 1*                                    | 12/<br>360          | 7,5                   | 8/<br>240  | 5,25           | 4/<br>120  | 2,25           |            |                |            |                |           |                |            |                |
| <b>EM 3/1.2</b> | Klassenmusizieren 2                                     | 12/<br>360          | 6*                    |            |                |            |                | 6/<br>180  | 3              | 6/<br>180  | 3              |           |                |            |                |
| <b>EM 3/2.1</b> | Jazz/Rock/Pop //<br>Interkulturelle Musikvermittlung 1* | 10/<br>300          | 5,5                   | 5/<br>150  | 2,75           | 5/<br>150  | 2,75           |            |                |            |                |           |                |            |                |
| <b>EM 3/2.2</b> | Jazz/Rock/Pop //<br>Interkulturelle Musikvermittlung 2  | 10/<br>300          | 5,5                   |            |                |            |                | 5/<br>150  | 2,75           | 5/<br>150  | 2,75           |           |                |            |                |
| <b>EM 3/3</b>   | Musiktheorie und Gehörbildung                           | 5/<br>150           | 4,5*                  |            |                |            |                |            |                |            | 2/<br>60       | 2,25      | 3/<br>90       | 2,25       |                |
| <b>EM 4.1</b>   | Musikwissenschaft 1                                     | 7/<br>210           | 4,5                   |            |                | 5/<br>150  | 3              | 2/<br>60   | 1,5            |            |                |           |                |            |                |
| <b>EM 4.2</b>   | Musikwissenschaft 2                                     | 9/<br>270           | 4,5                   |            |                |            |                |            |                |            | 3/<br>90       | 1,5       | 6/<br>180      | 3          |                |
|                 |   | <b>72/<br/>2160</b> | <b>41,75</b>          | 13/<br>390 | 8              | 14/<br>420 | 8              | 13/<br>390 | 7,25           | 11/<br>330 | 5,75           | 9/<br>270 | 6              | 12/<br>360 | 6,75           |

Anm.: Verlaufsplan exemplarisch berechnet für einen Studierenden, der die Wahlfächer „Klassenmusizieren (Bläserklassen)“ und „Jazz/Rock/Pop“ belegt. Bei Wahl anderer Wahlfächer kann die Verteilung des Workloads auf die Semester geringfügig abweichen (vgl. § 38 Besondere Bestimmungen für den Bachelorstudiengang).

**Modulbeschreibungen****Unterrichtsfach Musik**

| <b>Künstlerische Musikpraxis 1</b> |   |                |                         |                                |                               |
|------------------------------------|---|----------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| <b>Modulnummer</b>                 | <b>Workload</b>   | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b> | <b>Dauer</b>                  |
| 1.1                                | 270 h   | 9              | 1.-3. Sem.              | Jedes Semester                 | 3 Semester                    |
| <b>1</b>                           | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin (270 h)  |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>45 h     | <b>Selbststudium</b><br>225 h |
| <b>2</b>                           | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>   |                |                         |                                |                               |
|                                    | <b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile;</li> <li>• Aufbau technischer Fertigkeiten im Dienste ausdrucksvollen Musizierens;</li> <li>• Entwicklung einer auch für die Persönlichkeitsentwicklung relevanten „instrumentalen“ bzw. „vokalen Identität“;</li> <li>• Erwerb grundlegender Übertechniken und Arbeitsformen</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul> |                |                         |                                |                               |
| <b>3</b>                           | <b>Inhalte</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilistisch unterschiedliche Literatur</li> <li>• Technische Studien, Etüden</li> <li>• Analyse und Interpretation</li> </ul>   |                |                         |                                |                               |
| <b>4</b>                           | <b>Lehrformen</b><br>Einzelunterricht   |                |                         |                                |                               |
| <b>5</b>                           | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |                |                         |                                |                               |
| <b>6</b>                           | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |                |                         |                                |                               |
| <b>7</b>                           | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |                |                         |                                |                               |
| <b>8</b>                           | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Prüfungsform: Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms; Dauer der Prüfung: ca.10 Minuten.  |                |                         |                                |                               |
| <b>9</b>                           | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |                |                         |                                |                               |
| <b>10</b>                          | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht (Dekan FB3)  |                |                         |                                |                               |

| Künstlerische Musikpraxis 2 |   |         |                  |                            |                               |
|-----------------------------|---|---------|------------------|----------------------------|-------------------------------|
| Modulnummer                 | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots    | Dauer                         |
| 1.2                         | 270 h   | 9       | 4.-6. Sem.       | Jedes Semester             | 2 Semester                    |
| <b>1</b>                    | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin (270 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>45 h | <b>Selbststudium</b><br>225 h |
| <b>2</b>                    | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile (Vertiefung);</li> <li>• Anwendung technischer Fertigkeiten, analytischer und ästhetisch-hermeneutischer Fähigkeiten im Dienste eines ausdrucksvollen Musizierens;</li> <li>• Entwicklung einer auch für die Persönlichkeitsentwicklung relevanten „instrumentalen“ bzw. „vokalen Identität“ (Vertiefung);</li> <li>• Kreativer Umgang mit dem Instrument bzw. der Stimme, der eine musikunterrichtsbezogene vielseitige Anwendung des Instruments bzw. der Stimme im Berufsfeld Schule ermöglicht (Grundlegung);</li> <li>• Ausbau von Übetchniken und Arbeitsformen, die eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen;</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul> |         |                  |                            |                               |
| <b>3</b>                    | <b>Inhalte</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Modul 1.1</li> </ul>   |         |                  |                            |                               |
| <b>4</b>                    | <b>Lehrformen</b><br>Einzelunterricht   |         |                  |                            |                               |
| <b>5</b>                    | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |         |                  |                            |                               |
| <b>6</b>                    | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |         |                  |                            |                               |
| <b>7</b>                    | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |         |                  |                            |                               |
| <b>8</b>                    | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br>Prüfungsform: Vortrag von Werken oder Werkteilen bzw. Liedern, Arien, Songs etc. der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Zusätzlich werden Erläuterungen im Kontext des vorgetragenen Programms erwartet (z. B. zur Historik, zur Dramaturgie, zum Bezug zum Musikunterricht, zur Interpretation, zu Auswahlkriterien für das Programm).<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 10 – 15 Minuten Erläuterung<br>(Beim Abschluss mit Jazzschwerpunkt erfolgt ein Vortrag von Standards / Jazzkompositionen in verschiedenen Stilistiken. Das Programm sollte unterschiedliche Besetzungsstärken vom solistischen bis zum erweiterten Combo-spiel einschließen.)   |         |                  |                            |                               |
| <b>9</b>                    | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |         |                  |                            |                               |
| <b>10</b>                   | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht  |         |                  |                            |                               |

| Stimme // Ensembleleitung/-praxis 1 |   |         |                  |                                |                                  |
|-------------------------------------|---|---------|------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Modulnummer                         | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots        | Dauer                            |
| 2.1                                 | 210 h   | 7       | 1.-3. Sem.       | Jedes Semester                 | 3 Semester                       |
| 1                                   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Stimme</u><br>a) Gesang/Stimmbildung (60 h)<br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>b) Ensembleleitung (90 h)<br>c) Ensemblepraxis (30 h)<br>d) Ensembleteilnahme (30 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>153,75 h | <b>Selbststudium</b><br>56, 25 h |
| 2                                   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Gesang/Stimmbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung von Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme;</li> <li>• Elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen mit Ausrichtung auf das Berufsfeld Schule.</li> </ul> b) Ensembleleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau elementarer Schlag- und Bewegungstechniken;</li> <li>• Aufbau dirigentischer Fähigkeiten und basaler Vermittlungsfähigkeiten der Ensemblearbeit;</li> <li>• Kenntnis spieltechnischer Grundlagen von Streichern und Bläsern sowie von Problemstellungen bei Anfängern im Instrumentalspiel.</li> </ul> c) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Kompetenz für die Einstudierung von einfachen Chor-/Orchesterwerken;</li> <li>• Stimmtechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten;</li> <li>• Vermittlungs- und kommunikative Kompetenzen;</li> <li>• Fähigkeit zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Chor-/ Orchester- und Ensembleproben im Berufsfeld Schule;</li> </ul> d) Ensembleteilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten im Zusammenspiel und in professioneller Koordination</li> <li>• Fähigkeiten zu bewusstem und differenziertem sowie ganzheitlichen Erfassen von Musik</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |         |                  |                                |                                  |

|           |   |
|-----------|---|
|           | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Gesang/Stimmbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau individueller instrumentaler/vokaler Fähigkeiten für die Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke;</li> <li>• Analytische Bestimmung und kreative Bearbeitung wichtiger musikalischer Elemente;</li> </ul> <p>b) Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagtechnik</li> <li>• Methodische und stimmbildnerische Aspekte der Ensembleleitung</li> </ul> <p>c) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Proben mit exemplarischen Werkbeispielen.</li> </ul> <p>d) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ensembleliteratur aller Epochen und verschiedenster Schwierigkeitsgrade im instrumentalen, a cappella- und instrumentalebegleiteten Bereich.</li> </ul> |
| <b>4</b>  | <p><b>Lehrformen</b><br/>Einzel-, Gruppenunterricht, Ensemble</p>   |
| <b>5</b>  | <p><b>Gruppengröße</b><br/>./.</p>  |
| <b>6</b>  | <p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br/>./.</p>  |
| <b>7</b>  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>./.</p>  |
| <b>8</b>  | <p><b>Prüfungsformen</b><br/>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung<br/>Prüfungsform: Durchführung eines Einsingens<br/>Dauer der Prüfung: ca. 10 Minuten</p>  |
| <b>9</b>  | <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.</p>  |
| <b>10</b> | <p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br/>Kohler</p>  |

| <b>Stimme // Ensembleleitung/-praxis 2</b> |   |                |                         |                                |                                  |
|--|---|----------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| <b>Modulnummer</b>                         | <b>Workload</b>   | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b> | <b>Dauer</b>                     |
| 2.2  | 240 h   | 8              | 4.-6 Sem.               | Jedes Semester                 | 3 Semester                       |
| <b>1</b>                                   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Stimme</u><br>a) Gesang/Stimmbildung (90 h)<br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>b) Ensembleleitung (60 h)<br>c) Ensemblepraxis (60 h)<br>d) Ensembleteilnahme (30 h)  |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>138,75 h | <b>Selbststudium</b><br>101,25 h |
| <b>2</b>                                   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Gesang/Stimmbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme;</li> <li>• Ausbau der Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen.</li> </ul> b) Ensembleleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung elementarer Schlag- und Bewegungstechniken;</li> <li>• Vertiefung dirigentischer Fähigkeiten und Vermittlungsfähigkeiten der Ensemblearbeit;</li> <li>• Beherrschung komplexer Schlagfiguren mit Einbezug unterschiedlicher Artikulation und Darstellung einzelner musikalischer Parameter.</li> </ul> c) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Kompetenz für die Einstudierung von Chor-/Orchesterwerken mittleren Schwierigkeitsgrades;</li> <li>• Vertiefung von Modul 2.1</li> <li>• Kenntnisse der in der Schule verwendbaren Chor-/Orchester- und Ensembleliteratur;</li> <li>• Vermittlung von Kompetenzen, die auf die spezifischen Gegebenheiten der Ensemblepraxis von Gymnasien und Gesamtschulen gerichtet sind.</li> </ul> d) Ensembleteilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten im Zusammenspiel und in professioneller Koordination (Vertiefung)</li> <li>• Fähigkeiten zu bewusstem und differenziertem sowie ganzheitlichen Erfassen von Musik (Vertiefung).</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |                |                         |                                |                                  |
|  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung von Modul 2.1</li> </ul>   |                |                         |                                |                                  |
| <b>4</b>                                   | <b>Lehrformen</b><br>Einzel-, Gruppenunterricht, Ensemble   |                |                         |                                |                                  |
| <b>5</b>                                   | <b>Gruppengröße</b><br>./   |                |                         |                                |                                  |
| <b>6</b>                                   | <b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b><br>./   |                |                         |                                |                                  |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung.<br>Prüfungsform: Einstudierung eines kurzen Instrumentalstücks und eines kurzen Chorsatzes einschließlich Einsingens, welche der Kandidat selbst ausgewählt und – an der Schulpraxis orientiert – eingerichtet hat, sowie ein Kolloquium über die Gestaltung der Einstudierungen.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 10-15 Minuten Kolloquium |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Kohler   |

| Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 1 |   |         |                  |                             |                               |
|--|---|---------|------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Modulnummer  | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots     | Dauer                         |
| 3.1  | 330 h   | 11      | 1.-2. Sem.       | Jedes Semester              | 2 Semester                    |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>a) Klavier* (60 h)<br>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation (60 h)<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin zwei Sem. Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel (je 30 Min./Woche)<br><br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>c) Gehörbildung 1 (60 h)<br>d) Musiktheorie 1 (60 h)<br>e) Formenlehre/Analyse (30 h)<br>f) Jazzarrangement/Poparrangement od. Instrumentation (60 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>150 h | <b>Selbststudium</b><br>180 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Repertoires einfacher Klaviermusik verschiedener Stilistik;</li> <li>• Beherrschung verschiedener Übetchniken;</li> <li>• Musikalisch-technische Grundlagen für b).</li> </ul> b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, musikalisch angemessen, flexibel und lebendig das Klaviersingen in einem weit gestreuten Repertoire auf dem Klavier zu begleiten.</li> <li>• Fähigkeit zur Umsetzung von Improvisationskonzepten in verschiedenen Genres und Stilen.</li> </ul> c) Gehörbildung 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstes und differenziertes Hören rhythmischer, melodischer, harmonischer, formaler und klangfarblicher Phänomene;</li> <li>• Ganzheitlich hörendes Erfassen von Musik</li> </ul> d) Musiktheorie 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Erfassen und analytischen Durchdringen von Musik verschiedener Stilistiken durch Analyse und schriftliche Tonsatzarbeiten;</li> <li>• Kreativer, praxisbezogener Umgang mit musikalischen Parametern</li> </ul> e) Formenlehre/Analyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten, musikalische Formverläufe unter Verwendung von Fachtermini angemessen zu beschreiben</li> <li>• Fähigkeiten, das Wechselverhältnis von Formbeschreibung als architektonische Abstraktion und Formauffassung als lebendigen Prozess kritisch zu reflektieren</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse historischer Formmodelle</li> <li>• Fähigkeiten, Gemeinsamkeiten historischer Formmodelle als Schemata zu abstrahieren</li> <li>• Fähigkeit, die individuelle formale Gestaltung des einzelnen Werkes hinreichend gegenüber der schematischen Abstraktion zu differenzieren</li> <li>• Grundkenntnisse, Strukturbildung und kompositorische Ansätze von Musik des 20. Jhdts. zu erkennen und zu beschreiben</li> <li>• Methoden und Fähigkeiten, sich mit selbständig bestimmten analytischen Ansätzen die formalen Gestaltungsweisen und Wirkungen soweit wie möglich bewusst zu machen.</li> </ul> |         |                  |                             |                               |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>f) Jazzarrangement/Poparrangement od. Instrumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik selbständig instrumentieren, einrichten und bearbeiten zu können</li> <li>• Fähigkeit, stiltypische musikalische Strukturen benennen und umsetzen zu können</li> <li>• Klangbilder (Gesamt-sound) analysieren und selbst gestalten können</li> <li>• Stile der Popmusik einordnen und benennen können</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>   |
| 3 | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Klavier</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klavierliteratur vielfältiger Stilistik</li> <li>• Technikstudien</li> </ul> <p>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder in unterschiedlicher Stilistik (Volks- und Kinderlieder, nationale und internationale Folklore, Rock- und Popsongs, Kirchenlieder, Spirituals/Gospels, Jazzstandarts, Blues, u.a.m.), stiltypische Einleitungen, Zwischenspiele, Modulationen, Transpositionen.</li> <li>• Stegreifbegleitungen</li> <li>• Improvisationskonzepte in unterschiedlichen Formanlagen (z. B. Chaconne, Passacaglia, Invention, Fuge, Sonatensatz, Lied- und Tanzformen, freie Improvisation/Fantasie/ Rhapsodie/Bagatelle, Rondo, Jazzstandard, Blues etc.), Materialorganisationen (z.B.: tonal, modal, freitonal, 12tönig; mit oder ohne Materialvorgaben wie Rhythmus, Tonhöhenverlauf/Tonvorrat, Text/Geschichte, Bild, Graphik, Akkordfolge, etc.) und Stilen (z.B. Barock, Klassik, Romantik, Neoklassizismus, Neue Musik, Mainstreamjazz, Free Jazz etc.).</li> <li>• Improvisationen nach ad hoc gestellten Impulsen (z. B. Tonfolge, Rhythmus, Text, Bild o. ä.)</li> </ul> <p>c) Gehörbildung 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikediktat</li> <li>• Gedächtnisübungen</li> <li>• Nachspielen/-singen</li> <li>• Vom-Blatt-Singen</li> <li>• Analytische Höraufgaben</li> </ul> <p>d) Musiktheorie 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrapunktische und satztechnische Grundlagen des polyphonen Satzes</li> <li>• Grundlagen der funktionalen Harmonik (Beispiele aus Barock, Klassik und Romantik, Grundlagen des Generalbasses und des vierstimmigen harmonischen Satzes, der Funktions- und Stufentheorie sowie der Entwicklung der Klang- und Formenvielfalt kadenzgebundener Musik.</li> <li>• Analytische, satztechnische und klavierpraktische Übungen.</li> </ul> <p>e) Formenlehre/Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formbeschreibung und Formbegriffe zu tonaler Musik aus verschiedenen musikgeschichtlichen Epochen</li> <li>• Formanalysen zu Werken polyphonen Gestaltungsweisen (z. B. Inventionen und Fugen von J. S. Bach)</li> <li>• Formanalysen zu Werken mit homophonen Gestaltungsweisen (z. B. Klaviersonaten von Beethoven)</li> <li>• Musik des 20. Jhdts. In verschiedenen stilistischen Ausrichtungen</li> </ul> |

|           |  |
|-----------|--|
|           | f) Jazzarrangement/Poparrangement od. Instrumentation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke</li> <li>• Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik</li> <li>• Verschiedene Stilstiken: Rock, Pop, Funk, Latin, Techno</li> </ul> |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Einzel-, Gruppenunterricht  |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>. / .   |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>. / .   |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>. / .   |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche/mündliche Prüfung im Bereich e) und f).<br>Prüfungsform: Näheres geben die Lehrenden zu Beginn des Semesters bekannt.<br>Dauer der Prüfung: ca. 30 Minuten   |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht   |

| Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 2 |  |         |                 |                             |                               |
|--|--|---------|-----------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Modulnummer  | Workload   | Credits | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots     | Dauer                         |
| 3.2  | 270 h  | 9       | 3.-4. Sem.      | Jedes Semester              | 2 Semester                    |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>a) Klavier* (60 h)<br>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation (60 h)<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin zwei Sem.<br>Klassik- u. Jazz-Unterricht parallel (je 30 Min./Woche)<br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>c) Gehörbildung 2 (60 h)<br>d) Musiktheorie 2 (90 h)  |         |                 | <b>Kontaktzeit</b><br>105 h | <b>Selbststudium</b><br>165 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.1</li> <li>• Fähigkeit zu einer vielseitigen musikunterrichtsbezogenen Verwendung des Klaviers;</li> </ul> b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.1</li> </ul> c) Gehörbildung 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.1</li> </ul> d) Musiktheorie 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.1</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul> |         |                 |                             |                               |
| <b>3</b>   | <b>Inhalte</b><br>a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.1 bei steigendem Schwierigkeitsgrad</li> </ul> b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.1</li> </ul> c) Gehörbildung 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.1</li> </ul> d) Musiktheorie 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.1</li> </ul>   |         |                 |                             |                               |
| <b>4</b>   | <b>Lehrformen</b><br>Einzel-, Gruppenunterricht  |         |                 |                             |                               |
| <b>5</b>   | <b>Gruppengröße</b><br>./  |         |                 |                             |                               |
| <b>6</b>   | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./   |         |                 |                             |                               |
| <b>7</b>   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./  |         |                 |                             |                               |
| <b>8</b>   | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung in den Bereichen c) und d).  |         |                 |                             |                               |

|           |  |
|-----------|--|
|           | Prüfungsform: Auswahl von Aufgabenstellungen in praktischer, schriftlicher und mündlicher Form. In die Prüfung können auch studienbegleitend erbrachte Leistungen einbezogen werden (Analysen, Mappen usw.)<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 20 Minuten mündlicher Anteil |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht   |

| Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung 3 |  |         |                  |                               |                                 |
|--|--|---------|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Modulnummer  | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                           |
| 3.3  | 90 h   | 3       | 5.-6. Sem.       | Jedes Semester                | 2 Semester                      |
| 1  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>a) Klavier* (60 h)<br>b) Klavier schulpraktisch/Improvisation (30 h)<br>*bei Jazz-Stilistik i. d. künstler. Hauptdisziplin findet in den Semestern 5 und 6 kein Unterricht im Fach Klavier statt   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>26,25 h | <b>Selbststudium</b><br>63,75 h |
| 2  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.2</li> </ul> b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul 3.2</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul>  |         |                  |                               |                                 |
| 3  | <b>Inhalte</b><br>a) Klavier <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.2 bei steigendem Schwierigkeitsgrad</li> </ul> b) Klavier schulpraktisch/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung von Modul 3.2</li> </ul>   |         |                  |                               |                                 |
| 4  | <b>Lehrformen</b><br>Einzel-, Gruppenunterricht  |         |                  |                               |                                 |
| 5  | <b>Gruppengröße</b><br>./  |         |                  |                               |                                 |
| 6  | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./   |         |                  |                               |                                 |
| 7  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./  |         |                  |                               |                                 |
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung in den Bereichen a) und b).<br>Prüfungsform: Vortrag von Werken oder Werkteilen der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik. Kammermusik kann Bestandteil des Programms sein. Lied- und Liedbegleitenspiel in unterschiedlicher Stilistik und Transpositionen am Klavier, Stegreifbegleitung, Vom-Blatt-Spiel, vorbereitete Improvisationskonzepte und Improvisationen nach adhoc gestellten Aufgaben in frei wählbarer Formanlage mit Erläuterung.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten |         |                  |                               |                                 |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |         |                  |                               |                                 |
| 10   | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Engbrecht  |         |                  |                               |                                 |

| <b>Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 1</b> |  |                |                         |                                |                                 |
|--|--|----------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modulnummer</b>                                     | <b>Workload</b>  | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b> | <b>Dauer</b>                    |
| 4.1  | 180 h  | 6              | 1.-2. Sem.              | Jedes Semester                 | 2 Semester                      |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Einführung (60 h)<br><br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Allgemeine Musikgeschichte (120 h)   |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>67,5 h   | <b>Selbststudium</b><br>112,5 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse von Grundfragen, Grundbegriffen, Modellen, Arbeitsfeldern und Methoden der Musikpädagogik / -didaktik und Einsichten in Möglichkeiten der praktischen Realisierung in ausgewählten Handlungsfeldern</li> </ul> b) Allgemeine Musikgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen hinsichtlich musikgeschichtlicher Epochen, der Entwicklung musikalischer Gattungen und ihres kulturgeschichtlichen Umfeldes;</li> <li>• Wissen über Komponist/innen und ihre Werke sowie über musik- und kulturgeschichtliche Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart;</li> <li>• Problemstellung der Historiographie sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen;</li> <li>• Kennenlernen historischer Verstehens- und Zugangsweisen und grundlegender Formen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul> |                |                         |                                |                                 |
| <b>3</b>   | <b>Inhalte</b><br>a) Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe, Aufgabenfelder und Forschungsgebiete der Musikpädagogik/-didaktik;</li> <li>• Grundfragen wissenschaftlicher Arbeitsweisen</li> <li>• Praktische Umsetzung didaktischer Grundlagen</li> </ul> b) Allgemeine Musikgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der Musikgeschichte und ihre Stilmerkmale</li> <li>• Entwicklung musikalischer Gattungen</li> <li>• Kulturgeschichtliches Umfeld</li> <li>• Auseinandersetzung mit ausgewählten Klang-, Bild- und Notenbeispielen</li> <li>• Historiographische Probleme</li> </ul>  |                |                         |                                |                                 |
| <b>4</b>   | <b>Lehrformen</b><br>Seminar, Vorlesung  |                |                         |                                |                                 |
| <b>5</b>   | <b>Gruppengröße</b><br>./  |                |                         |                                |                                 |
| <b>6</b>   | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./   |                |                         |                                |                                 |
| <b>7</b>   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./  |                |                         |                                |                                 |

|    |  |
|----|--|
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch schriftliche Ausarbeitung eines Themenfeldes einer Vorlesungssitzung aus b) im Zusammenhang mit einer Studienleistung aus a) in Form eines Seminarpapiers.<br>Gesamtumfang ca. 15 Seiten |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Nimczik  |

## Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 2

| Modulnummer | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                           |
|-------------|---|---------|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| 4.2         | 150 h   | 5       | 3.-4. Sem.       | Jedes Semester                | 2 Semester                      |
| 1           | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Grundlagen (30 h)<br><br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Populärmusikgeschichte (120 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>67, 5 h | <b>Selbststudium</b><br>82, 5 h |
| 2           | <b>Fachliche Kompetenzen</b><br>a) Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse musikpädagogischer Theoriebildung und Konzeptionen in Hinblick auf die Gestaltung musikbezogener Lernprozesse;</li> <li>• Verständnis musikalischen Lernens unter historisch-systematischer Perspektive mit Blick auf personale, soziale und institutionelle Voraussetzungen des Musikunterrichts.</li> </ul> b) Populärmusikgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweitertes und vertieftes Wissen auf der Basis eines stärkeren Bezuges der Arbeitsbereiche der historischen Musikwissenschaft aufeinander (Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie) aufeinander;</li> <li>• Kenntnisse von Forschungsmethoden und Fähigkeiten zur Darstellung und Interpretation von Forschungsergebnissen der Musikwissenschaft.</li> </ul>  |         |                  |                               |                                 |
| 3           | <b>Inhalte</b><br>a) Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Musikpädagogik/-didaktik und Wechselbezüge zu den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen;</li> <li>• Neuere musikdidaktische Konzeptionen (Überblick);</li> <li>• Planung, Durchführung und Reflexion musikbezogener Lern- und Aneignungsprozesse;</li> <li>• Aktionsräume schulischen Musikunterrichts: Theorie und Praxis.</li> </ul> b) Populärmusikgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der musikalischen Populärkultur in Europa und Nordamerika im Zeitraum zwischen etwa 1800 und dem Ende der Swing-Ära um 1940;</li> <li>• Kulturgeschichtlich relevante Erscheinungs- und Ausdrucksformen (z. B. populäre Liedgattungen im 19. Jh., Operetten- und Musicaltheater, Blues, Spiritual und Gospel) unter genre-spezifischen und stilistischen Gesichtspunkten;</li> <li>• Gesellschaftspolitische, sozialpsychologische, gesamt- bzw. interkulturelle, ökonomische und medientechnische Kontexte.</li> </ul> |         |                  |                               |                                 |

|    |  |
|----|--|
| 4  | <b>Lehrformen</b><br>Seminar, Vorlesung  |
| 5  | <b>Gruppengröße</b><br>. / .   |
| 6  | <b>Verwendung des Moduls</b><br>. / .  |
| 7  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>. / .   |
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine Seminararbeit zu a) im Zusammenhang mit einer Studienleistung in Form eines Protokolls einer Vorlesungssitzung aus b). Gesamtumfang ca. 15 Seiten |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.          |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Nimczik  |

### Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 3

| Modulnummer | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots        | Dauer                            |
|-------------|--|---------|------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| 4.3         | 150 h  | 5       | 5.-6. Sem.       | Jedes Semester                 | 2 Semester                       |
| 1           | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Musikalische Lernfelder (60 h)<br>b) Vertiefung (60 h)<br><br><u>Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft</u><br>c) Kolloquium zur Bachelorarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft) (30 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>56, 25 h | <b>Selbststudium</b><br>93, 75 h |
| 2           | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Musikalische Lernfelder <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeiten und Fertigkeiten zur theoretischen Fundierung und Konstruktion musikalischer Lernfelder unter musikpädagogischen, musikgeschichtlichen sowie unterrichtspraktischen Aspekten, einschließlich medienpädagogischer und –didaktischer Theorie;</li> <li>Vertiefte Einsichten in die Bedingungsstruktur, in Ansätze zur Begründung und methodisch-medialen Rahmung und Ausgestaltung musikalischer Bildungsprozesse in systematischer und historischer Perspektive.</li> </ul> b) Vertiefung <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen aus Modul 4.2 vor allem im Hinblick auf Kompetenzen in Diagnose und Förderung</li> </ul> c) Kolloquium zur Bachelorarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft)<br><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Methodenkompetenz</li> <li>Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>Diagnose- und Förderkompetenz</li> </ul> |         |                  |                                |                                  |

|    |   |
|----|---|
| 3  | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Musikalische Lernfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis musikalischen Lernens unter historisch-systematischer Perspektive mit Blick auf personale, soziale und institutionelle Voraussetzungen des Musikunterrichts.</li> <li>• Historische Leitbilder musikpädagogischen und -didaktischen Handelns</li> <li>• Musikdidaktische Konzeptionen nach 1945</li> </ul> <p>b) Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Schwerpunktthemen (Digitale Medien, Neue Musik, Musiktheater, Filmmusik u.a.)</li> </ul> <p>c) Kolloquium zur Bachelorarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft)</p> |
| 4  | <p><b>Lehrformen</b><br/>Seminar, Vorlesung</p>   |
| 5  | <p><b>Gruppengröße</b><br/>. / .</p>  |
| 6  | <p><b>Verwendung des Moduls</b><br/>. / .</p>   |
| 7  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>. / .</p>  |
| 8  | <p><b>Prüfungsformen</b><br/>Die Modulprüfung erfolgt durch eine Seminararbeit wahlweise im Bereich a) oder b).<br/>Prüfungsform: schriftliche Seminararbeit<br/>Umfang: ca. 15 Seiten</p>  |
| 9  | <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br/>Nimczik</p>   |

### Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Klavier bzw. Schulpraktisches Klavierspiel\* (für den Klavierunterricht in den Modulen 3.1 - 3.3)

| Modulnummer | Workload  | Credits  | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots                  | Dauer                                      |
|-------------|---|----------|-----------------|--|--|
|             | 150 bzw. 180 h  | 5 bzw. 6 | 1.-6. Sem.      | variabel                                 | 6 Semester                                 |
| <b>1</b>    | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>*bei Hauptdisziplin Klavier u. Jazzklavier 6 LP, bei Hauptdisziplin Schulpraktisches Klavierspiel 5 LP nach freier Wahl je nach Veranstaltungsangebot zum Beispiel aus:<br><br>a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavierspiel (ab dem 3. Semester)<br>b) Jazz-Combo<br>c) Klavier Kammermusik<br>d) Klavier vierhändig<br>e) Generalbassspiel (ab dem 3. Semester) (je 30 h)<br>Ein angewähltes Modul muss, falls noch nicht alle LP gesammelt sind, über mindestens zwei Semester belegt werden.   |          |                 | <b>Kontaktzeit</b><br>ca. 75 h bzw. 90 h | <b>Selbststudium</b><br>ca. 75 h bzw. 90 h |
| <b>2</b>    | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavierspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>Flexibler Umgang mit Chor- oder Orchesterpartituren am Klavier (auch prima vista)</li> </ul> b) Jazz-Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo;</li> <li>Vortrag von Werken in verschiedenen Besetzungen, Fähigkeit, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren;</li> <li>Reflexion der Rolle der eigenen Stimme im Ensemblespiel reflektieren und das Spiel dementsprechend zu gestalten (Bezug: Hauptinstrument als auch auf ein weiteres frei wählbares Instrument aus dem Jazzbereich);</li> <li>Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die Organisation von Probenarbeit (Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik);</li> <li>Organisation von Programmen und Auftritten.</li> </ul> c) Klavier Kammermusik <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Fähigkeiten im Ensemblespiel;</li> <li>Schulung der Genauigkeit im Zusammenspiel;</li> <li>Praktische Umsetzung der erlangten Fähigkeit im Zuhören sowie im Reagieren auf die Mitspieler</li> <li>Basis-Kompetenzen zur selbständigen Organisation von Probenarbeit.</li> </ul> d) Klavier vierhändig <ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturkenntnis und exemplarische Beherrschung sowohl von Originalwerken als auch von Bearbeitungen/Arrangements von Orchesterliteratur.</li> </ul> e) Generalbassspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Kenntnisse theoretischer und praktischer Art.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> </ul> |          |                 |  |  |
| <b>3</b>    | <b>Inhalte</b><br>a) Partiturspiel/ Chorpraktisches Klavierspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>Chor- und Orchesterpartituren</li> </ul>  |          |                 |  |  |

|           |  |
|-----------|--|
|           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partiturspiels in der Chorarbeit</li> </ul> <p>b) Jazz-Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalspiel, Zusammenspiel;</li> <li>• Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>• Erlernen eines zusätzlichen, frei wählbaren Instruments aus dem Jazzbereich</li> <li>• Probenarbeit, Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik</li> </ul> <p>c) Klavier Kammermusik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kammermusikalisches Repertoire im angemessenen Schwierigkeitsgrad.</li> </ul> <p>d) Klavier vierhändig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Originalwerke sowie Bearbeitungen/Arrangements von Orchesterliteratur.</li> </ul> <p>e) Generalbassspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akkordbezifferung und Umsetzung an Tasteninstrumenten</li> <li>• Choralsätze</li> <li>• Rezitative</li> <li>• Liedbegleitung</li> <li>• einfache Arien</li> <li>• Figuration</li> <li>• Blattspiel</li> </ul> <p>Die Inhalte werden bei wiederholter Wahl der jeweiligen Lehrveranstaltung erweitert und vertieft.</p> |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Einzel,- Gruppenunterricht, Ensemble  |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./.   |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./.  |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Fachpraktische Prüfung, näheres wird zu Beginn des Semesters von der Lehrkraft ausgeführt. Dauer: ca. 30 Min.   |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht   |

| Ausgleich bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang* (für den Gesangs-/ Stimmbildungsunterricht in den Modulen 2.1 - 2.2) |  |         |                  |                                |                                  |
|--|--|---------|------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Modulnummer  | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots        | Dauer                            |
|  | 150 h  | 5       | 1.-6. Sem.       | variabel                       | 6 Semester                       |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>* 5 LP nach freier Wahl Wahl je nach Veranstaltungsangebot zum Beispiel aus:<br><br>a) Stimmphysiologie<br>b) Dramaturgisches Gestalten<br>c) Angewandtes Sprechen<br>d) Ensemblespiel<br>e) Vokale Musikpraxis in der Schule (je 30 h)<br>Ein angewähltes Modul muss, falls noch nicht alle LP gesammelt sind, über mindestens zwei Semester belegt werden.   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>ca. 75 h | <b>Selbststudium</b><br>ca. 75 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Stimmphysiologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Aufbau und Funktion der Stimme im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit jungen, in der Entwicklung begriffenen Stimmen.</li> </ul> b) Dramaturgisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenwahrnehmung in einem (Bühnen)- Raum;</li> <li>• Grundfähigkeiten zur szenischen Arbeit;</li> <li>• Dramaturgische Grundfähigkeiten</li> <li>• Rollenbewusstsein und Fähigkeit, Bühnenfiguren mit ( Eigen)- Leben zu erfüllen</li> </ul> c) Angewandtes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmliches und körperlichen Ausdruckspotentials;</li> <li>• Atemtechnik und -schulung;</li> <li>• Fähigkeit zu Artikulationsbewegungen in Korrespondenz mit Bewegungen des Körpers.</li> </ul> d) Ensemblespiel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung und Präsentation eines vokalen Ensembleprojektes ggf. unter Einbezug Fähigkeit zur Entwicklung und Präsentation eines vokalen Ensembleprojektes ggf. unter Einbezug szenischer Bestandteile.</li> </ul> e) Vokale Musikpraxis in der Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Praxis vokalen Musizierens in der Schule in Geschichte und Gegenwart;</li> <li>• Kenntnisse verschiedener Konzepte vokaler Musikpraxis;</li> <li>• Kenntnis der Fachliteratur.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |         |                  |                                |                                  |

|    |  |
|----|--|
|    | <p><b>Inhalte:</b></p> <p>a) Stimmphysiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimme in den Zusammenhängen ihrer Teilfunktionen</li> <li>• Osteologie und Myologie</li> <li>• Atemapparat</li> <li>• Vokaltrakt</li> </ul> <p>b) Dramaturgisches Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenische Körperübungen, stimmliche Improvisationen (allein / mit einem Bühnenpartner);</li> <li>• Imaginationstraining;</li> <li>• Arbeit an Literatur (Liedern, Songs, Gedichten etc.);</li> <li>• Eigene kleine Regiearbeiten.</li> </ul> <p>c) Angewandtes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemtechnik</li> <li>• Artikulationsübungen</li> <li>• Metrik der Verssprache</li> <li>• Erarbeiten von klassischen Texten</li> <li>• Situationbedingtes Sprechen (Schauspielerische Umsetzung von Alltagssituationen).</li> </ul> <p>d) Ensemblespiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ensemblepraxis unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</li> </ul> <p>f) Vokale Musikpraxis in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen</li> <li>• Methoden der Liedvermittlung</li> <li>• Lehrwerke und Liederbücher</li> </ul> |
| 4  | <p><b>Lehrformen</b><br/>Einzel,- Gruppenunterricht, Seminar</p>   |
| 5  | <p><b>Gruppengröße</b><br/>. / .</p>   |
| 6  | <p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br/>. / .</p>   |
| 7  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>. / .</p>   |
| 8  | <p><b>Prüfungsformen</b><br/>Fachpraktische Prüfung, näheres wird zu Beginn des Semesters von der Lehrkraft ausgeführt. Dauer: ca. 30 Min.</p>   |
| 9  | <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.</p>   |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br/>Tiemann</p>  |

## Erweitertes Unterrichtsfach Musik

| Stimme      |   |         |                  |                               |                                  |
|-------------|---|---------|------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Modulnummer | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                            |
| EM 2        | 210 h   | 7       | 5.-6. Sem.       | Jedes Semester                | 2 Semester                       |
| 1           | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>a) Stimmphysiologie (30 h)<br>b) Theorie vokaler Musikpraxis (90 h)<br>c) Vokale Musikpraxis in der Schule (90 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>56,25 h | <b>Selbststudium</b><br>153,75 h |
| 2           | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Stimmphysiologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen und eigene Erfahrungen über die menschliche Singstimme;</li> <li>• Grundlegende Kenntnis gesangsspezifischer Parameter (Anatomie, Physiologie);</li> <li>• Fähigkeit, die Funktion der menschlichen Stimme zu verstehen und zu erklären;</li> <li>• Verständnis der physiologischen Vorgänge;</li> <li>• Umfassende Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion der Stimme im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit jungen, in der Entwicklung begriffenen Stimmen.</li> </ul> b) Theorie vokaler Musikpraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Theorie vokaler Musikpraxen in Geschichte und Gegenwart;</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten zur theoretischen Fundierung und zur Konstruktion vokaler Musikpraxen in der Schule unter musikpädagogischen, -didaktischen und unterrichtspraktischen Aspekten.</li> </ul> c) Vokale Musikpraxis in der Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung grundlegender Techniken der Anleitung vokaler Musik innerhalb des Musikunterrichts an Gymnasien und Gesamtschulen.</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul> |         |                  |                               |                                  |
| 3           | <b>Inhalte</b><br>a) Stimmphysiologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erleben der Zusammenhänge der Teilfunktionen der Stimme</li> <li>• Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Osteologie und Myologie</li> <li>• Erweiterte Kenntnisse des Atemapparats und des Vokaltrakts</li> <li>• bei Künstlerischer Hauptdisziplin Gesang: erweiterte Kompetenzen</li> </ul> b) Theorie vokaler Musikpraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung des vokalen Musizierens</li> <li>• Erweiterte Kenntnisse der musikpädagogischen, -didaktischen und unterrichtspraktischen Ansätze</li> <li>• Fachliteratur</li> </ul> c) Vokale Musikpraxis in der Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionen (Erweiterung)</li> <li>• Methoden der Liedvermittlung (Theorie und Praxis)</li> <li>• Lehrwerke und Liederbücher</li> <li>• Stimmbildung im Klassenunterricht</li> <li>• Formen der Solmisation</li> </ul>  |         |                  |                               |                                  |

|    |   |
|----|---|
| 4  | <b>Lehrformen</b><br>Seminar  |
| 5  | <b>Gruppengröße</b><br>. / .  |
| 6  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>. / .  |
| 7  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>. / .  |
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine Seminararbeit im Bereich b).<br>Prüfungsform: schriftliche Seminararbeit<br>Umfang: ca. 15 Seiten  |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls. |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Tiemann   |

| <b>Klassenmusizieren 1</b> (zum Beispiel: Vokalklassen, Bläserklassen oder Streicherklassen je nach Lehrangebot. Nur eines der drei Wahlfächer ist zu belegen) |   |                |                        |  |   |
|--|---|----------------|------------------------|--|---|
| <b>Modulnummer</b>   | <b>Workload</b>   | <b>Credits</b> | <b>Studiensemester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b>                       | <b>Dauer</b>  |
| EM 3/1.1   | 360 h   | 12             | 1.-2. Sem.             | variabel   | 2 Semester  |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Vokalklassen)</u><br>a) Stimmtraining für Vokalklassenlehrer (120 h)<br>b) Praxisorientierte Singeleitung (60 h)<br>c) Theorie und Praxis des aufbauenden Musikunterrichts (60 h)<br>d) Konzeptionen und Modelle des Klassenmusizierens (60 h)<br>e) Fachpraktische Erweiterung (60 h)<br><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)</u><br>f) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung) (90 h)<br>g) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar) (150 h)<br>h) Theorie und Praxis des aufbauenden Musikunterrichts (60 h)<br>i) Konzeptionen und Modelle des Klassenmusizierens (60 h)<br><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Streicherklassen)</u><br>j) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung) (90 h)<br>k) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar) (150 h)<br>l) Theorie und Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts (60 h)<br>m) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens (60 h)   |                |                        | <b>Kontaktzeit</b><br>90 h /<br>112,5 h /<br>112,5 h | <b>Selbststudium</b><br>270 h /<br>247,5 h /<br>247,5 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Stimmtraining für Vokalklassenlehrer <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme;</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Durchführung nachhaltiger Stimmbildung und für die Anleitung zum Singen von Kindern und Jugendlichen;</li> <li>• Beherrschung der ganzen Bandbreite des Stimmgebrauchs für den Vokalklassenunterricht.</li> </ul> b) Praxisorientierte Singeleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung grundlegender Techniken der Anleitung vokaler Musik innerhalb des Musikunterrichts an Gymnasien und Gesamtschulen.</li> </ul> c) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein für ein lern- und entwicklungspsychologisch begründetes Gesamtkonzept, das auf umfassende musikalische Bildung im Sinne Aufbauenden Musikunterrichts zielt.</li> </ul> d) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener Ansätze und Konzeptionen des Klassenmusizierens.</li> </ul> e) Fachpraktische Erweiterung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über Methoden, die die Arbeit beim Klassenmusizieren ergänzen und musikalisches wie instrumentales Lernen nachhaltig fördern.</li> </ul> |                |                        |  |   |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>f) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bläserische Grundfähigkeiten hinsichtlich des Tonumfang, der Artikulationsformen, der Atemtechnik, der dynamischen Flexibilität und der Intonation;</li> <li>• Beherrschen bläuserspezifischer Übungen;</li> <li>• Prima-Vista-Spiel (Unterstufenstücke).</li> </ul> <p>g) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfähigkeiten auf einem für die Bläserklassenpraxis relevanten Schwerpunktinstrument;</li> <li>• Fähigkeit, in der Großgruppe instrumentale Fertigkeiten zu vermitteln</li> <li>• Fähigkeit zur Gestaltung eines musikpraktischen Unterrichts, in dem nachhaltig musikalische Kompetenz aufgebaut wird.</li> </ul> <p>h) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> <p>i) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie d.</li> </ul> <p>j) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streicherische Grundfähigkeiten hinsichtlich des Tonumfang, der Artikulationsformen, der Bogen-technik, der dynamischen Flexibilität und der Intonation;</li> <li>• Beherrschen streicherspezifischer Übungen;</li> <li>• Prima-Vista-Spiel (Unterstufenstücke).</li> </ul> <p>k) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen eines für die Streicherklassenpraxis relevanten Schwerpunktinstruments</li> <li>• Fähigkeit in der Großgruppe instrumentale Fertigkeiten zu vermitteln</li> <li>• Fähigkeit zur Gestaltung eines musikpraktischen Unterrichts, in dem nachhaltig musikalische Kompetenz aufgebaut wird.</li> </ul> <p>l) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> <p>m) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie d.</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |
|  | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Stimmtraining für Vokalklassenlehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmbildung;</li> <li>• Singen und Bewegung;</li> <li>• Singen am Klavier;</li> <li>• stimmliche Vorbereitung für den Vokalklassenunterricht;</li> <li>• Singen und Sprechen;</li> <li>• Interpretation ausgewählter Literatur;</li> <li>• Weiterentwicklung des stimmlichen Ausdrucksvermögens.</li> </ul> <p>b) Praxisorientierte Singeleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Liedvermittlung;</li> <li>• Stimmbildung im Vokalklassenunterricht;</li> <li>• Solmisation;</li> <li>• Dirigiertechnik für den Vokalklassenunterricht.</li> </ul>   |

|          |  |
|----------|--|
|          | <p>c) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und entwicklungspsychologisch begründete Ansätze und Konzepte;</li> <li>• Praxisfelder des Aufbauenden Musikunterrichts</li> <li>• Lehrwerke zum Aufbauenden Musikunterricht.</li> </ul> <p>d) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Ansätze und Konzeptionen des Klassenmusizierens;</li> <li>• Lehrwerke zum Klassenmusizieren.</li> </ul> <p>e) Fachpraktische Erweiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden, die die Arbeit beim Klassenmusizieren ergänzen und musikalisches wie instrumentales Lernen nachhaltig fördern.</li> </ul> <p>f) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen eines Schwerpunktinstruments;</li> <li>• Kennenlernen verschiedener Holz- und Blechblasinstrumente.</li> </ul> <p>g) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)</p> <p><u>In Bezug auf das Schwerpunktinstrument:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bläuserspezifischen Übungen entsprechend der Kompetenzbereiche.</li> </ul> <p><u>In Bezug auf die Fähigkeit zur Gestaltung eines musikpraktischen Unterrichts:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probenrituale;</li> <li>• Binnendifferenzierung;</li> <li>• Methodenrepertoire.</li> </ul> <p>h) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> <p>i) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie d.</li> </ul> <p>j) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Übung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen eines Schwerpunktinstruments;</li> <li>• Kennenlernen verschiedener Streichinstrumente.</li> </ul> <p>k) Schulbezogener Instrumentalunterricht (Seminar)</p> <p><u>In Bezug auf das Schwerpunktinstrument:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streicherspezifische Übungen entsprechend der Kompetenzbereiche.</li> </ul> <p><u>In Bezug auf die Fähigkeit zur Gestaltung eines musikpraktischen Unterrichts:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probenrituale;</li> <li>• Binnendifferenzierung;</li> <li>• Methodenrepertoire.</li> </ul> <p>l) Theorie u. Praxis d. aufbauenden Musikunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> <p>m) Konzeptionen u. Modelle d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie d.</li> </ul> |
| <b>4</b> | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Seminar  |
| <b>5</b> | <b>Gruppengröße</b><br>./.   |
| <b>6</b> | <b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b><br>./.   |
| <b>7</b> | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |

|    |   |
|----|---|
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung in den Bereichen b), f) bzw. g), oder j) bzw. k).<br>Prüfungsform: Instrumentale oder vokale Präsentation<br>Dauer der Prüfung: ca. 20 Minuten |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.                         |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Nimczik   |

| <b>Klassenmusizieren 2 (Fortsetzung des Wahlfachs aus Erweiterungsmodul 3/1.1)</b> |   |                |                         |   |  |
|--|---|----------------|-------------------------|---|--|
| <b>Modulnummer</b>   | <b>Workload</b>   | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b>                        | <b>Dauer</b>   |
| EM 3/1.2   | 360 h   | 12             | 3.-4. Sem.              | Jedes Semester  | 2 Semester   |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Vokalklassen)</u><br>a) Kolloquium zur Methodik des Vokalklassenunterrichts (60 h)<br>b) Praxis des Klassenmusizierens (180 h)<br>c) Fachpraktische Erweiterung (120 h)<br><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)</u><br>d) Schulbezogene Instrumentaldidaktik (120 h)<br>e) Praxis des Klassenmusizierens (120 h)<br>f) Fachpraktische Erweiterung (120 h)<br><br><u>Wahlfach Klassenmusizieren (Streicherklassen)</u><br>g) Schulbezogene Instrumentaldidaktik (120 h)<br>h) Praxis d. Klassenmusizierens (120 h)<br>i) Fachpraktische Erweiterung (120 h)  |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>71,25 h /<br>82,5 h /<br>82,5 h | <b>Selbststudium</b><br>288,75 h /<br>277,5 h /<br>277,5 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Kolloquium zur Methodik d. Vokalklassenunterrichts <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Durchführung von Warmups, zur Phasenbildung, zur vokalspezifischen Impulsgebung und Reflexion.</li> </ul> b) Praxis d. Klassenmusizierens <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnis der Alltagspraxis des Klassenmusizierens;</li> <li>Fähigkeit zur Durchführung, Auswertung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche.</li> </ul> c) Fachpraktische Erweiterung <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügen über erweiterte Methoden, die die Arbeit beim Klassenmusizieren ergänzen und musikalisches wie instrumentales Lernen nachhaltig fördern.</li> </ul> d) Schulbezogene Instrumentaldidaktik <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundkenntnisse des Lehrens und Lernens eines Instruments in der Bläserklasse im Rahmen des allgemein bildenden Musikunterrichts am Gymnasium und der Gesamtschule.</li> </ul> e) Praxis d. Klassenmusizierens <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie b.</li> </ul> f) Fachpraktische Erweiterung <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie c.</li> </ul> g) Schulbezogene Instrumentaldidaktik <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie d.</li> </ul> h) Praxis d. Klassenmusizierens <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie b.</li> </ul> i) Fachpraktische Erweiterung <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie c.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul> |                |                         |   |  |

|    |   |
|----|---|
|    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul>  |
|    | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Kolloquium zur Methodik d. Vokalklassenunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warmups, Unterrichtsphasierung, vokalspezifische Impulsgebung und Reflexion</li> </ul> <p>b) Praxis d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeobachtungen;</li> <li>• Unterrichtsversuche.</li> </ul> <p>c) Fachpraktische Erweiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Methoden, die die Arbeit beim Klassenmusizieren ergänzen und musikalisches wie vokales Lernen nachhaltig fördern.</li> </ul> <p>d) Schulbezogene Instrumentaldidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atmung, Haltung, Spieltechnik;</li> <li>• Instrumentenkunde;</li> <li>• Durchführung von Kleingruppen-Unterricht;</li> <li>• Verzahnung mit Ensemble- und Musikunterricht.</li> </ul> <p>e) Praxis d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie b.</li> </ul> <p>f) Fachpraktische Erweiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> <p>g) Schulbezogene Instrumentaldidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie d.</li> </ul> <p>h) Praxis d. Klassenmusizierens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie b.</li> </ul> <p>i) Fachpraktische Erweiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie c.</li> </ul> |
| 4  | <p><b>Lehrformen</b><br/>Gruppenunterricht, Seminar</p>   |
| 5  | <p><b>Gruppengröße</b><br/>./.</p>  |
| 6  | <p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br/>./.</p>  |
| 7  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>./.</p>  |
| 8  | <p><b>Prüfungsformen</b><br/>Die Modulprüfung erfolgt durch eine Lehrveranstaltung mit Kolloquium.<br/>Prüfungsform: Lehrprobe mit Studierenden oder Schülern sowie Kolloquium über die Lehrprobe.<br/>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon bis zu 15 Minuten Kolloquium</p>  |
| 9  | <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br/>Nimczik</p>   |

| <b>Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 1</b><br>(nur eines der beiden Wahlfächer ist je nach Lehrangebot zu belegen) |  |                |                              |   |  |
|--|--|----------------|------------------------------|---|--|
| <b>Modulnummer</b>   | <b>Workload</b>  | <b>Credits</b> | <b>Studien-<br/>semester</b> | <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b>        | <b>Dauer</b>                                 |
| EM 3/2.1   | 300/330 h  | 10/11          | 1.-2. Sem.                   | Variabel                                  | 2 Semester                                   |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u><br>a) Wahlfach Instrument/Gesang (120 h)<br>b) Combo (60 h)<br>c) Arrangement/Songwriting (120 h)<br><br><u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u><br>d) Musikethnologische Grundlagen (150 h)<br>e) Praxisfelder der interkulturellen Musikpädagogik (60 h)<br>f) Nebenfachinstrument (60 h)<br>g) Combo (60 h)  |                |                              | <b>Kontaktzeit</b><br>82,5 h /<br>112,5 h | <b>Selbststudium</b><br>217,5 h /<br>217,5 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Wahlfach Instrument/Gesang <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Spielfähigkeit eines zusätzlich frei wählbaren Instruments aus dem Jazzbereich/in Jazzstilistik und/oder jazzaffiner Populärmusik</li> <li>• Fähigkeit im Zusammenspiel in einer Combo</li> </ul> b) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo</li> <li>• Vortrag von Werken in verschiedenen Besetzungen; Fähigkeit, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren</li> <li>• Reflexion der Rolle der eigenen Stimme im Ensemblespiel reflektieren und das Spiel dementsprechend zu gestalten (Bezug: Hauptinstrument als auch auf ein weiteres frei wählbares Instrument aus dem Jazzbereich)</li> <li>• Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die Organisation von Probenarbeit (Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik)</li> <li>• Organisation von Programmen und Auftritten</li> </ul> c) Arrangement/Songwriting <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik instrumentieren, einrichten und bearbeiten zu können</li> <li>• Fähigkeit, im Hinblick auf den späteren Berufsalltag, Arrangements auch für eher pragmatisch und freier zusammengesetzte Ensembles zu erstellen bzw. Musik an die Bedürfnisse solcher Ensembles anzupassen</li> <li>• Fähigkeit, das Instrumentarium der Popmusik stilistisch angemessen einsetzen und notieren zu können; stiltypische musikalische Strukturen benennen und umsetzen zu können, Stile der Popmusik einordnen und benennen zu können, grundlegende Funktionen eines professionellen Midi- und Audiosequenzers anwenden zu können, die funktionale Gebundenheit der Popmusik einordnen zu können</li> </ul> d) Musikethnologische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Darstellung musikethnologischer Zusammenhänge und die vertiefte Präzisierung von Themenbereichen anhand einer begründeten Auswahl von Beispielen</li> <li>• Befähigung zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog auf globaler und lokaler Ebene</li> <li>• Fähigkeit zur theoretischen Durchdringung musikalisch-kultureller Systeme, sowie die Schaffung eines bewussten Umgangs mit Musik als soziokulturelles Phänomen</li> </ul> |                |                              |   |  |

|   |  |
|---|--|
|   | <p>e) Praxisfelder der interkulturellen Musikpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit der bewussten Unterscheidung zwischen den vielfältigen Ansätzen interkultureller Pädagogik</li> <li>• Befähigung zur differenzierten Auseinandersetzung und verantwortungsbewussten Einbezugs musikalischer Diversität in Musikvermittlungsprozesse</li> <li>• Praxisbezogene Fähigkeit zur (Mit-)Initiierung, Durchführung und kritischen Begutachtung selbstorganisierter interkultureller Vermittlungsprojekte</li> <li>• Kompetenz in der Planung, Begleitung, Durchführung und Auswertung von Projekten im Hinblick auf Kinder- oder Jugendkonzerte bzw. Aufführungen</li> </ul> <p>f) Nebenfachinstrument</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit des Begleit- und Ensemblespiels in verschiedenen Stilkontexten inkl. Improvisationsanteilen auf Grundlagen-Niveau</li> <li>• Praktische Befähigung zur Umsetzung theoretisch erlernten interkulturellen Wissens.</li> </ul> <p>g) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung stilspezifischer Ausdrucksmittel in Verbindung mit der Einarbeitung in entsprechend ausgewähltes Repertoire</li> <li>• Praktische Erfahrung globaler und regionaler Musikstile</li> <li>• Theoretische und praktische Reflexionsfähigkeit musikethnologischen Wissens</li> </ul> <p><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |
| 3 | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Wahlfach Instrument/Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten leichter Stücke;</li> <li>• einfache Vorübungen und Übungen;</li> <li>• Übe- und Probetechniken</li> <li>• Grundlagen der Improvisation</li> </ul> <p>b) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalspiel, Zusammenspiel;</li> <li>• Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>• Erlernen eines zusätzlichen, frei wählbaren Instruments aus dem Jazzbereich</li> <li>• Probenarbeit, Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik</li> </ul> <p>c) Arrangement/Songwriting</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Werken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich mit Schwerpunkt auf Instrumentation/Arrangement der Stücke</li> <li>• Übungen zur Instrumentation und zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik</li> <li>• Rhythmusgruppe und weitere Instrumente</li> <li>• stiltypische Akkordschemata und –progressionsmechanismen</li> <li>• Phrasierungen in der Popmusik</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Stilistiken: Rock, Pop, Funk, Latin, Techno</li> </ul> <p>d) Musikethnologische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick zu ausgewählten Inhalten der Musikethnologie/Vergleichenden Musikwissenschaft;</li> <li>• Grundlagen des interkulturellen Lernens;</li> <li>• Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel;</li> <li>• Durchführung ethnologischer Projekte, Konzerte und/oder Aufführungen</li> </ul>   |

|           |   |
|-----------|---|
|           | <p>e) Praxisfelder der interkulturellen Musikpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die interkulturelle Musikpädagogik;</li> <li>• Auseinandersetzung mit und Erprobung von Musikvermittlungsprozessen;</li> <li>• Planung und Durchführung von interkulturellen Musikprojekten</li> </ul> <p>f) Nebenfachinstrument</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten leichter Stücke;</li> <li>• einfache Vorübungen und Übungen;</li> <li>• Übe- und Probetechniken</li> <li>• Grundlagen der Improvisation</li> </ul> <p>g) Combo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie b.</li> <li>• Probenarbeit, Leitung einer Ethno-Combo</li> </ul> |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Einzel-, Gruppenunterricht, Seminar  |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>. / .  |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>. / .  |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>. / .  |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine fachpraktische Prüfung aus a) oder b) bzw. aus f) oder g).<br>Prüfungsform: Instrumentale oder vokale Präsentation<br>Dauer der Prüfung: ca. 20 Minuten  |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Mascher   |

| Jazz/Rock/Pop // Interkulturelle Musikvermittlung 2<br>(Fortsetzung des Wahlfach aus Erweiterungsmodul 3/2.1) |   |         |                  |  |  |
|---|---|---------|------------------|--|--|
| Modulnummer   | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots                | Dauer                                      |
| EM 3/2.2  | 300/270 h   | 10/9    | 3.-4. Sem.       | Variabel                               | 2 Semester                                 |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Wahlfach Jazz/Rock/Pop (Lehramt)</u><br>a) Wahlfach Instrument/Gesang (120 h)<br>b) Combo (60 h)<br>c) Arrangement/Songwriting (120 h)<br><u>Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung</u><br>d) Musikethnologische Begegnungen (60 h)<br>e) Praxisfelder d. interkulturellen Musikvermittlung (150 h)<br>f) Nebenfachinstrument (30 h)<br>g) Combo (30 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>82,5 h /<br>90 h | <b>Selbststudium</b><br>217,5 h /<br>180 h |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Wahlfach Instrument/Gesang <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> b) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> c) Arrangement/Songwriting <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> d) Musikethnologische Begegnungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> e) Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> f) Nebenfachinstrument <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> g) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul> |         |                  |  |  |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b><br>a) Wahlfach Instrument/Gesang <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1 (Instrumentenwechsel gegenüber Modul EM 3/2.1 wird empfohlen)</li> </ul> b) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> c) Arrangement/Songwriting <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> d) Musikethnologische Begegnungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> e) Praxisfelder der interkulturellen Musikvermittlung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul>   |         |                  |  |  |

|           |  |
|-----------|--|
|           | f) Nebenfachinstrument <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul> g) Combo <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung EM 3/2.1</li> </ul>  |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Seminar  |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>. / .   |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>. / .   |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>. / .   |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt im Wahlfach Jazz/Rock/Pop durch eine Präsentation mit Bericht aus a) bis c), im Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung durch ein Portfolio aus d) und e)<br>Prüfungsform: Planung, Durchführung und Reflexion einer musikpraktischen Präsentation (Wahlfach Jazz/Rock/Pop), Portfolio (Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung)<br>Dauer der Prüfung: Wahlfach Jazz/Rock/Pop: ca. 45 Minuten, Umfang des Berichtes: ca. 10 Seiten; Wahlfach Interkulturelle Musikvermittlung, Umfang: ca. 15 Seiten |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Mascher  |

| Musiktheorie und Gehörbildung |   |         |                  |                              |                                |
|-------------------------------|---|---------|------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Modulnummer                   | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots      | Dauer                          |
| EM 3/3                        | 150 h   | 5       | 5.-6. Sem.       | Jedes Semester               | 2 Semester                     |
| <b>1</b>                      | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>a) Hörerziehung/Höranalyse (60 h)<br>b) Werkanalyse I (30 h)<br>c) Werkanalyse II (60 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>67,5 h | <b>Selbststudium</b><br>82,5 h |
| <b>2</b>                      | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Hörerziehung/Höranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassen großer musikalischer Zusammenhänge und ganzheitlicher Gestaltungen musikalischer Werke</li> <li>ganzheitlich getragenes Werkverständnis, Fähigkeit der Reflexion der Funktionen von satz-technischen Details im Werkganzen</li> <li>Sensibilisierung der Wahrnehmung für musikalische Wirkungszusammenhänge, kreatives eigenes musikalisches Gestalten.</li> </ul> b) Werkanalyse I <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse von notierter und nicht-notierter Musik aus verschiedenen Stilepochen, Fähigkeit, diese Musik unter verschiedenen Aspekten zu analysieren, ihre stiltypischen Kriterien zu erkennen und diese in ihren historischen und stilistischen Kontext einordnen zu können, vertieftes Werkverständnis und Fähigkeit, die Ergebnisse der musikalischen Analyse verbal beschreiben, praktisch demonstrieren und eventuell für weitere Bereiche der musikalischen Arbeit nutzbar machen zu können (Interpretation, Gesprächskonzert o.ä.).</li> </ul> c) Werkanalyse II <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung der Kompetenzen von Werkanalyse I, nun bezogen auf Musik nach 1900.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Methodenkompetenz</li> </ul> |         |                  |                              |                                |
| <b>3</b>                      | <b>Inhalte</b><br>a) Hörerziehung/Höranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>Höraufgaben anhand von Einspielungen auf Tonträgern</li> <li>Analysen</li> <li>Interpretationsvergleiche</li> </ul> b) Werkanalyse I <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik bis um 1900</li> </ul> c) Werkanalyse II <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik nach 1900</li> </ul>  |         |                  |                              |                                |
| <b>4</b>                      | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht  |         |                  |                              |                                |
| <b>5</b>                      | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |         |                  |                              |                                |
| <b>6</b>                      | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |         |                  |                              |                                |
| <b>7</b>                      | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |         |                  |                              |                                |

|           |   |
|-----------|---|
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch eine kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung in den Bereichen a, b) und c).<br>Prüfungsform: Auswahl von komplexen Aufgabenstellungen in praktischer, schriftlicher oder mündlicher Form.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten mündlich. |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Lempert   |

| <b>Musikwissenschaft 1</b> |   |                |                         |                                |                                 |
|----------------------------|---|----------------|-------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modulnummer</b>         | <b>Workload</b>   | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b> | <b>Dauer</b>                    |
| EM 4.1                     | 210 h   | 7              | 2.-3. Sem.              | Jedes Semester                 | 2 Semester                      |
| <b>1</b>                   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>a) Musikgeschichte (Theorielektüre I und II) (120 h)<br>b) Gattungs- und Kulturgeschichte (90 h)  |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>67,5 h   | <b>Selbststudium</b><br>142,5 h |
| <b>2</b>                   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Musikgeschichte (Theorielektüre I und II) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Problemstellungen der Historiographie sowie erweiterte Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen;</li> <li>• Anwendung historischer Verstehens- und Zugangsweisen und grundlegender Formen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul> b) Gattungs- und Kulturgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte musikwissenschaftliche Methodenkompetenzen und umfassende Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Wissen;</li> <li>• Erweiterung und Vertiefung musikgeschichtlichen Wissens;</li> <li>• Fähigkeiten der historischen Kontextualisierung und Methodenreflexion.</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> </ul> |                |                         |                                |                                 |
| <b>3</b>                   | <b>Inhalte</b><br>a) Musikgeschichte (Theorielektüre I und II) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Entwicklung musikalischer Gattungen im kulturgeschichtlichen Kontexten</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Klang-, Bild- und Notenbeispielen</li> <li>• Erweiterte historiographische Probleme</li> </ul> b) Gattungs- und Kulturgeschichte<br>Auswahl aus folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der musikalischen Gattungen</li> <li>• Musik im Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer, oder politischer Entwicklungen</li> <li>• Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte</li> <li>• Populäre Musik</li> <li>• Musikethnologie</li> <li>• Systematische Musikwissenschaft</li> <li>• Genderstudies / Frauen- und Geschlechterforschung in der Musik</li> <li>• Instrumentenkunde</li> </ul>   |                |                         |                                |                                 |
| <b>4</b>                   | <b>Lehrformen</b><br>Seminar  |                |                         |                                |                                 |
| <b>5</b>                   | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |                |                         |                                |                                 |
| <b>6</b>                   | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |                |                         |                                |                                 |
| <b>7</b>                   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |                |                         |                                |                                 |

|    |   |
|----|---|
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch ein seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung aus a) oder b).<br>Prüfungsform: Seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung<br>Umfang: ca. 15 Seiten |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.                                 |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Grotjahn  |

| Musikwissenschaft 2 |   |         |                  |                              |                                 |
|---------------------|---|---------|------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Modulnummer         | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots      | Dauer                           |
| EM 4.2              | 270 h   | 9       | 5.-6. Sem.       | Jedes Semester               | 2 Semester                      |
| 1                   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>a) Gattungs- und Kulturgeschichte (90 h)<br>b) Vertiefung und Erweiterung (180 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>67,5 h | <b>Selbststudium</b><br>202,5 h |
| 2                   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Gattungs- und Kulturgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte musikwissenschaftliche Methodenkompetenzen und Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Wissen;</li> <li>• Historische Kontextualisierungen und Methodenreflexion.</li> </ul> b) Vertiefung und Erweiterung<br>Die erweiterten Studien stellen eine Vertiefung und Spezialisierung der Studieninhalte dar, die zum Bachelor-Angebot Musikwissenschaft gehören.  |         |                  |                              |                                 |
|                     | <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul>  |         |                  |                              |                                 |
| 3                   | <b>Inhalte</b><br>a) Gattungs- und Kulturgeschichte<br>Auswahl aus folgenden Gebiete: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der musikalischen Gattungen</li> <li>• Musik im Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer, oder politischer Entwicklungen</li> <li>• Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte</li> <li>• Populäre Musik</li> <li>• Musikethnologie</li> <li>• Systematische Musikwissenschaft</li> <li>• Genderstudies / Frauen- und Geschlechterforschung in der Musik</li> <li>• Instrumentenkunde</li> </ul> b) Vertiefung und Erweiterung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltungen nach individueller Wahl der Studierenden</li> </ul> |         |                  |                              |                                 |
| 4                   | <b>Lehrformen</b><br>Seminar  |         |                  |                              |                                 |
| 5                   | <b>Gruppengröße</b><br>./   |         |                  |                              |                                 |
| 6                   | <b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b><br>./   |         |                  |                              |                                 |
| 7                   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./   |         |                  |                              |                                 |
| 8                   | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulprüfung erfolgt durch ein seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung aus a) oder b).<br>Prüfungsform: Seminarbezogenes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung<br>Umfang: ca. 15 Seiten   |         |                  |                              |                                 |
| 9                   | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |         |                  |                              |                                 |
| 10                  | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Grotjahn  |         |                  |                              |                                 |

**Hochschule für Musik Detmold**  
**Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)**  
**der Universität Paderborn**

**Besondere Bestimmungen**  
**der Prüfungsordnung**  
**für den Masterstudiengang**  
**Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**  
**mit dem Unterrichtsfach Musik (LA I)**  
**und dem**  
**Erweiterten Unterrichtsfach Musik (LA II)**  
**an der Hochschule für Musik Detmold**

**1. Juli 2011**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV.NRW. S. 195), hat die Hochschule für Musik Detmold die folgende Ordnung erlassen:

## Inhaltsübersicht

### I Allgemeines

- § 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen.....
- § 35 Studienbeginn.....
- § 36 Studienumfang.....
- § 37 Erwerb von Kompetenzen.....
- § 38 Module.....
- § 39 Praxissemester.....
- § 40 Profilbildung.....

### II Art und Umfang der Prüfungsleistungen

- § 41 Zulassung zur Masterprüfung.....
- § 42 Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung.....
- § 43 Masterarbeit und mündliche Verteidigung.....
- § 44 Bildung der Fachnote.....

### III Schlussbestimmungen

- § 45 Inkrafttreten und Veröffentlichung.....

## Anhang

Studienverlaufsplan

Modulbeschreibungen

## **I Allgemeines**

### **§ 34**

#### **Zugangs- und Studienvoraussetzungen**

Es gelten die in § 4 Allgemeine Bestimmungen und in § 34 Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung Bachelor Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen dargelegten Zugangs- und Studienvoraussetzungen.

### **§ 35**

#### **Studienbeginn**

Für das Studium des Unterrichtsfaches Musik und des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

### **§ 36**

#### **Studienumfang**

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Musik umfasst 27 Leistungspunkte (LP), davon 9 LP fachdidaktische Studien sowie zusätzlich 3 LP fachdidaktische Studien im Praxissemester. Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ist mit 27 Leistungspunkten (LP) zu studieren, dabei beträgt der Umfang der fachdidaktischen Studien ebenfalls 9 LP sowie 3 LP fachdidaktische Studien im Praxissemester.

### **§ 37**

#### **Erwerb von Kompetenzen**

##### **Unterrichtsfach Musik**

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - durch den Bereich Kammermusik erweiterte Fähigkeiten, die ästhetisch-hermeneutische und darstellende Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen für schulische Vermittlungsprozesse nutzbar zu machen
  - eine im Bereich chorische und Kinderstimmführung vertiefte Beherrschung von Übetchniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen, als auch in schulische Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - erweiterte Fähigkeiten für eine nachhaltige chorische Stimmführung und Fähigkeiten für die Anleitung vokalpraktisch-chorischen Singens von Kindern und Jugendlichen in schulischen Ensembles, insbesondere unter projektmethodischen Aspekten
  - vertiefte dirigistische Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles, die den besonderen Belangen des Musizierens in schulischen Lernkontexten Rechnung tragen
  - Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik, im Hin-

blick auf musikalische Produktionsprozesse in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kontexten der Schule

- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der gesellschaftlichen, institutionellen und anthropologischen Bedingungen der Musikproduktion, -rezeption und -vermittlung
  - vertiefte Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen in der Institution Schule
  - vertiefte Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung und ihrer Bedeutung als wissenschaftliche Bezugsbereiche musikbezogener Lernprozesse
  - vertiefte Kenntnisse über musikgeschichtliche Epochen, Gattungen und ihre historischen Voraussetzungen im Kontext von Kulturgeschichte
  - erweiterte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich musikalischer Historiographie
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Kenntnisse und Fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen, Lernfelder auch unter projektmethodischer Perspektive zu konstruieren und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
  - Kenntnisse und Fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können
  - Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines erweiterten methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen
  - Fähigkeiten zur Konzeption, Realisation und kritischen Überprüfung eigener Unterrichtsversuche im Fach Musik
  - Fähigkeiten zur Diagnose von musikbezogenen Lernschwierigkeiten und zur Konzeption entsprechender Interventionsmöglichkeiten

## Erweitertes Unterrichtsfach Musik

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - Fähigkeiten zur ästhetisch-hermeneutischen und darstellenden Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile und Epochen, mit einer deutlichen Vertiefung der Bereiche Kammermusik und Jazz/Pop/Rock, auf der Basis einer „instrumentalen“ und „vokalen“ Identität
  - eine im Bereich chorische und Kinderstimmgebung vertiefte und spezialisierte Beherrschung von Übetchniken und Arbeitsformen, die sowohl eine eigenständige künstlerische Weiterentwicklung ermöglichen als auch in schulische Vermittlungsprozesse konstruktiv eingegliedert werden können
  - erweiterte und spezialisierte Fähigkeiten für eine nachhaltige chorische Stimmgebung und Fähigkeiten für die Anleitung vokalpraktisch-chorischen Singens von Kindern und Jugendlichen in schulischen Ensembles, insbesondere unter projektmethodischen Aspekten
  - vertiefte dirigentische und spezialisierte Fähigkeiten im Bereich chorischen Singens und instrumentaler Ensembles, die den besonderen Belangen des Musizierens in schulischen Lernkontexten Rechnung tragen
  - Fähigkeiten zur analytischen und praktisch-gestalterischen Auseinandersetzung mit den ästhetisch-formalen und -regelbezogenen Grundlagen der Musik, im Hinblick auf musikalische Produktionsprozesse in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kontexten der Schule
  
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der gesellschaftlichen, institutionellen und anthropologischen Bedingungen der Musikproduktion, -rezeption und -vermittlung
  - vertiefte Kenntnisse hinsichtlich musikpädagogischer Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Gestaltung von musikbezogenen Lernprozessen in der Institution Schule
  - vertiefte Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele, Inhalte und Methoden musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung und ihrer Bedeutung als wissenschaftliche Bezugsbereiche musikbezogener Lernprozesse
  - vertiefte Kenntnisse über musikgeschichtliche Epochen, Gattungen und ihre historischen Voraussetzungen im Kontext von Kulturgeschichte
  - erweiterte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich musikalischer Historiographie
  
- (3) In den fachdidaktischen Studien des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - Kenntnisse und Fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte auszuwählen, Lernfelder auch unter projektmethodischer Perspektive zu konstruieren und in adäquater Weise zum Gegenstand schulischer und außerschulischer Vermittlungsprozesse zu machen
  - Kenntnisse und Fähigkeiten, didaktische Materialien und Medien auf der Basis unterrichts- und lerntheoretischer Einsichten und Positionen für die Analyse und Gestaltung musikbezogener Lernprozesse nutzen zu können

- Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dem Aufbau eines erweiterten methodischen Repertoires zur Gestaltung musikbezogener Lernprozesse dienen
- Fähigkeiten zur Konzeption, Realisation und kritischen Überprüfung eigener Unterrichtsversuche im Fach Musik
- Fähigkeiten zur Diagnose von musikbezogenen Lernschwierigkeiten und zur Konzeption entsprechender Interventionsmöglichkeiten

### **§ 38** **Module**

- (1) Das Studienangebot des Unterrichtsfaches Musik im Umfang von 27 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 4 Module. Das Erweiterte Unterrichtsfach Musik im Umfang von 27 LP, davon 9 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 3 Module.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

| <b>Unterrichtsfach Musik</b>       |   |      |                  |
|------------------------------------|---|------|------------------|
| Modul 1: Künstlerische Musikpraxis |   |      | 4 LP             |
| Zeitpunkt<br>(Sem.)                |   | P/WP | Work-<br>load(h) |
| 3.-4. Sem.                         | Künstlerische Hauptdisziplin<br>(Schwerpunkt Kammermusik) | P    | 120              |

| Modul 2: Stimme // Ensembleleitung/-praxis |  |      |                  |
|--|--|------|------------------|
|  |  |      | 9 LP             |
| Zeitpunkt<br>(Sem.)                        |  | P/WP | Work-<br>load(h) |
| 1. Sem.                                    | <u>Stimme</u><br>Kinder- und Jugendstimm-<br>bildung | P    | 30               |
| 1.+3. Sem.                                 | Angewandtes Sprechen                                 | P    | 60               |
| <u>Ensembleleitung/-praxis</u>             |  |      |                  |
| 1.+3. Sem.                                 | Ensembleleitung                                      | P    | 60               |
| 1.+3. Sem.                                 | Ensemblepraxis                                       | P    | 30               |
| 1.+3. Sem.                                 | Ensembleteilnahme                                    | WP   | 30               |
| 1.+3. Sem.                                 | Kinderchorleitung                                    | P    | 60               |

| Modul 3: Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung |  |      |                  |
|---|--|------|------------------|
|   |  |      | 5 LP             |
| Zeitpunkt<br>(Sem.)   |  | P/WP | Work-<br>load(h) |
| 3.-4. Sem.  | <u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>Gitarre schulpraktisch (ggf. Bandworkshop) | P    | 60               |
| 4. Sem.   | <u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>Hörerziehung/Höranalyse                | WP   | 30               |
| 4. Sem.   | Werkanalyse  | WP   | 60               |

| Modul 4.1: Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 1 |  |      | 4 LP        |
|--|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 1. Sem.  | <u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>(als Vorbereitung für das Praxissemester)<br>Musikpädagogisches/-didaktisches Projekt | P    | 60          |
| 1. Sem.  | <u>Musikwissenschaft</u><br>Freie Auswahl  | WP   | 60          |
| Modul 4.2: Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 2 |  |      | 5 LP        |
| Zeitpunkt (Sem.)   |  | P/WP | Workload(h) |
| 3. Sem.  | <u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>Musikalische Lernfelder   | WP   | 60          |
| 3. Sem.  | <u>Musikwissenschaft</u><br>Freie Auswahl  | WP   | 60          |
| 3. Sem.  | <u>Kolloquium zur Masterarbeit</u> (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft)                           | WP   | 30          |

| Erweitertes Unterrichtsfach Musik                                 |   |      |             |
|---|---|------|-------------|
| Erweiterungsmodul 2.1: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1 |   |      | 9 LP        |
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Workload(h) |
| 1. Sem.   | <u>Stimme/Körper</u><br>Chorische Stimmbildung                    | P    | 30          |
| 1. Sem.   | Dramaturgisches Gestalten   | P    | 60          |
| 1. Sem.   | <u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>Ensembleleitung/-praxis spezial | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Ensemblepraxis  | P    | 60          |
| 1. Sem.   | Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit                              | P    | 60          |

| Erweiterungsmodul 2.2: Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2 |   |      | 10 LP       |
|---|---|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)  |   | P/WP | Workload(h) |
| 3. Sem.   | <u>Stimme/Körper</u><br>Dramaturgisches Gestalten                 | P    | 60          |
| 4. Sem.   | Ensembleprojekt   | P    | 90          |
| 3. Sem.   | <u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>Ensembleleitung/-praxis spezial | P    | 60          |
| 3. Sem.   | Ensemblepraxis  | P    | 60          |
| 4. Sem.   | Ensembleteilnahme   | WP   | 30          |

| Erweiterungsmodul 3/3: Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung |  |      | 8 LP        |
|---|--|------|-------------|
| Zeitpunkt (Sem.)  |  | P/WP | Workload(h) |

|            |   |    |    |
|------------|---|----|----|
| 3.-4. Sem. | <u>Schul/-Ensemblepraktisches Klavierspiel</u><br>Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel  | P  | 60 |
| 3. Sem.    | <u>Musiktheorie und Gehörbildung</u>  |    |    |
| 1. Sem.    | Hörerziehung/Höranalyse   | WP | 30 |
| 1. Sem.    | Werkanalyse I oder II   | WP | 30 |
|            | Jazzarrangement/Poparrangement oder<br>Instrumentation  | WP | 60 |
| 3.-4. Sem. | <u>Freies Wahlfach</u><br>Zusätzlich 2 LP bzw. 60 h wählbar aus allen Fächern dieses Moduls inklusive e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation mit 1 LP bzw. 30 h pro Semester | WP | 60 |

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen der Modulabschlussprüfungen.

### **§ 39** **Praxissemester**

Das Masterstudium im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik umfasst gem. § 7 Abs. 3 und § 11 Allgemeine Bestimmungen ein Praxissemester an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule. Näheres ist in einer gesonderten Ordnung geregelt.

### **§ 40** **Profilbildung**

Das Unterrichtsfach Musik und das Erweiterte Unterrichtsfach Musik beteiligen sich am Lehrveranstaltungsangebot zu dem standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profil gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches Musik und des Erweiterten Unterrichtsfaches Musik können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

## **II Art und Umfang der Prüfungsleistungen**

### **§ 41** **Zulassung zur Masterprüfung**

Im Unterrichtsfach Musik und im Erweiterten Unterrichtsfach Musik wird für die Teilnahme an Prüfungsleistungen zugelassen, wer die in § 4 und §17 Allgemeine Bestimmungen dargelegten Voraussetzungen erfüllt.

### **§ 42** **Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung**

- (1) Im Unterrichtsfach Musik und im Erweiterten Unterrichtsfach Musik werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Masterprüfung eingehen, erbracht,

durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:

| <b>Unterrichtsfach Musik</b> |  |  |
|------------------------------|--|--|
| <b>Modul</b>                 | <b>Modulbezeichnung</b>  | <b>Prüfungsleistung /<br/>Prüfungsform</b><br>(detaillierte Angaben sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen)   |
| Modul 1                      | Künstlerische Musikpraxis<br>a) Künstlerische Hauptdisziplin<br>(Schwerpunkt Kammermusik)  | Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 10 – 15 Minuten Erläuterung  |
| Modul 2                      | Stimme // Ensembleleitung/-praxis<br><u>Stimme</u><br>a) Kinder- und Jugendstimm-<br>bildung<br>b) Angewandtes Sprechen<br><br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung<br>d) Ensemblepraxis<br>e) Ensembleteilnahme<br>f) Kinderchorleitung                       | Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung mit Kolloquium.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Kolloquium  |
| Modul 3                      | Schulbezogene Musikpraxis //<br>Musiktheorie und Gehörbildung<br><br><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>a) Gitarre schulpraktisch (ggf.<br>Bandworkshop)<br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>b) Hörerziehung/Höranalyse<br>c) Werkanalyse                              | Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten  |
| Modul<br>4.1                 | Musikpädagogik/-didaktik // Musik-<br>wissenschaft 1<br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>Musikpädagogisches/-didaktisches<br>Projekt<br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Freie Auswahl   | Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang ca. 15 Seiten) im Zusammenhang aus den Bereichen a) und b) mit individuellem Schwerpunkt aus a) oder b). |
| Modul<br>4.2                 | Musikpädagogik/-didaktik // Musik-<br>wissenschaft 2<br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Musikalische Lernfelder<br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Freie Auswahl<br><u>Kolloquium zur Masterarbeit</u><br>(wahlweise Musikpädagogik/-<br>didaktik oder Musikwissenschaft) | Die Modulabschlussprüfung erfolgt als mündliche Prüfung.<br>Dauer der Prüfung: ca. 60 Minuten  |

| <b>Erweitertes Unterrichtsfach Musik</b> |   |  |
|--|---|--|
| <b>Modul</b>                             | <b>Modulbezeichnung</b>   | <b>Prüfungsleistung /<br/>Prüfungsform</b>   |
| EM 2.1                                   | Stimme/Körper //<br>Ensembleleitung/-praxis 1<br><br><u>Stimme/Körper</u><br>a) Chorische Stimmbildung<br>b) Dramaturgisches Gestalten<br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung/-praxis spezial<br>d) Ensemblepraxis<br>e) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit  | Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Portfolio.<br>Umfang: ca. 15 Seiten  |
| EM 2.2                                   | Stimme/Körper //<br>Ensembleleitung/-praxis 2<br><u>Stimme/Körper</u><br>a) Dramaturgisches Gestalten<br>b) Ensembleprojekt<br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung/-praxis spezial<br>d) Ensemblepraxis<br>e) Ensembleteilnahme  | Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Präsentation.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion |
| EM 3/3                                   | Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung<br><u>Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel</u><br>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel<br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>c) Hörerziehung/Höranalyse<br>d) Werkanalyse I oder II<br>e) Jazzarrangement/ Poparrangement oder Instrumentation<br><u>Freies Wahlfach</u><br>Auswahl weiterer Veranstaltungen aus diesem Modul inkl. Schulpraktisches Instrumental-<br>spiel/Improvisation | Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten                |

- (2) Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten ist die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls. Der Nachweis der aktiven Teilnahme erfolgt durch Kurzreferate, Tests, Protokolle, Simulationen, Erstellung eines Tonsatzes/Arrangements, Klassenvorspiele etc. und wird durch Teilnahmebescheinigung bestätigt. Die jeweilige Erbringungsform wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrenden festgelegt.

### **§ 43**

#### ***Masterarbeit und mündliche Verteidigung***

- (1) Die Masterarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen hat einen Umfang von 18 LP oder im Falle einer mündlichen Verteidigung von 15 LP und kann nach Wahl der bzw. des Studierenden im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik verfasst werden. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld Schule relevantes Thema bzw. Problem aus dem Unterrichtsfach Musik bzw. aus dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit kann wahlweise in den Fachwissenschaften oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 60 - 80 Seiten nicht überschreiten.
- (2) Wird die Masterarbeit im Unterrichtsfach Musik bzw. im Erweiterten Unterrichtsfach Musik nach Abschluss des Bewertungsverfahrens mit mindestens ausreichender Leistung angenommen, so wird gemäß § 23 Allgemeine Bestimmungen eine mündliche Verteidigung der Masterarbeit anberaumt. Die Verteidigung dauert ca. 30 Minuten. Auf die Verteidigung entfallen 3 LP.

### **§ 44**

#### ***Bildung der Fachnote***

- (1) Gemäß § 24 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen gebildet, in die auch die Noten der fachpraktischen Prüfungen eingehen. Alle Modulnoten des Unterrichtsfaches gehen aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten in die Gesamtnote des Faches ein. Ausgenommen ist die Note für die Masterarbeit, auch wenn sie im Fach geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen entsprechend. Auch die Berechnung der Noten der fachpraktischen Prüfungen wird nach diesen Regeln vorgenommen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen für das Unterrichtsfach Musik und das Erweiterte Unterrichtsfach Musik ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung:

##### Unterrichtsfach Musik

- Modul 1: 20 %
- Modul 2: 40 % (nach arithmetischem Mittel der beiden Prüfungsteile)
- Modul 3: 40 % (nach arithmetischem Mittel der beiden Prüfungsteile)

##### Erweitertes Unterrichtsfach Musik

- EM 1: 20 %
- EM 2.2: 40 % (nach arithmetischem Mittel der beiden Prüfungsteile)
- EM 3/3: 40 % (nach arithmetischem Mittel der drei Prüfungsteile)

- (3) Bei dem Studium von Unterrichtsfach und Erweitertem Unterrichtsfach Musik errechnet sich die Gesamtnote für die fachpraktischen Prüfungen zu gleichen Teilen aus beiden Bereichen.

### **III Schlussbestimmungen**

#### **§ 45**

#### ***Inkrafttreten und Veröffentlichung***

- (1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik und dem Erweiterten Unterrichtsfach Musik treten am 1.10.2011 in Kraft.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule für Musik veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates 3 vom 18.05.2010 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat der Hochschule für Musik Detmold vom 27.06.2011.

Detmold, den 27.06.2011

Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel

## Studienverlaufspläne

Hinweis:

Die Studienverlaufspläne ermöglichen eine Übersicht über die einzelnen Module und die ihnen zugeteilten Leistungspunkte (LP). Außerdem sind der Workload (WL) und die Präsenzzeiten dargestellt. In der Spalte „Gesamt“ werden zunächst Leistungspunkte, Workload und Präsenzzeit für ein gesamtes Modul angegeben, daneben wird die Verteilung auf die einzelnen Semester dargestellt. Dabei wird die Präsenzzeit in Stunden pro Woche angegeben; so erhält ein/e Studierende/r bspw. im Rahmen des Moduls M 1 „Künstlerische Musikpraxis“ im dritten Semester Instrumental-/Gesangsunterricht im Umfang von einer Zeitstunde pro Woche (Präsenzzeit = 1).

Innerhalb der mit \* gekennzeichneten Module bestehen Wahlmöglichkeiten für die Studierenden. So kann z. B. im Rahmen des Moduls M 2 „Stimme//Ensembleleitung/-praxis“ aus verschiedenen Ensembles gewählt werden, bei denen eine Teilnahme möglich ist. Abhängig hiervon kann die Präsenzzeit bei verschiedenen Studierenden geringfügig differieren. Im Sinne der Übersichtlichkeit wird in diesen Fällen jeweils nur der Minimalwert - d.h. die Präsenzzeit, die mindestens anfällt - angegeben.

Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Unterrichtsfach Musik

| Studiensemester |   | Gesamt     |                       | 1         |                | 2         |                | 3          |                | 4         |                |
|-----------------|---|------------|-----------------------|-----------|----------------|-----------|----------------|------------|----------------|-----------|----------------|
|                 |   | LP/<br>WL  | Prä-<br>senz-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit |
| <b>Module</b>   |   |            |                       |           |                |           |                |            |                |           |                |
| <b>M 1</b>      | Künstlerische Musikpraxis                                     | 4/<br>120  | 2                     |           |                |           |                | 2/<br>60   | 1              | 2/<br>60  | 1              |
| <b>M 2</b>      | Stimme //<br>Ensembleleitung/-praxis                          | 9/<br>270  | 10,5*                 | 5/<br>150 | 5,75           |           |                | 4/<br>120  | 4,75           |           |                |
| <b>M 3</b>      | Schulbezogene Musikpraxis //<br>Musiktheorie und Gehörbildung | 5/<br>150  | 4,25*                 |           |                |           |                | 1/<br>30   | 1              | 4/<br>120 | 3,25           |
| <b>M 4.1</b>    | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 1            | 4/<br>120  | 3                     | 4/<br>120 | 3              |           |                |            |                |           |                |
| <b>M 4.2</b>    | Musikpädagogik/-didaktik //<br>Musikwissenschaft 2            | 5/<br>150  | 3,75                  |           |                |           |                | 5/<br>150  | 3,75           |           |                |
|                 |   | 27/<br>810 | 23,5                  | 9/<br>270 | 8,75           |           |                | 12/<br>360 | 10,5           | 6/<br>180 | 4,25           |

Anm.: Das Praxissemester mit der Begleitveranstaltung des Faches Musik im Umfang von 3 LP ist in dieser Übersicht nicht enthalten.  
 Der überwiegende Teil findet im 2. Semester statt. Details werden in einer gesonderten Ordnung geregelt.

Exemplarischer Studienverlaufsplan Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Erweitertes Unterrichtsfach Musik

| Studiensemester         |   | Gesamt             |                       | 1          |                | 2         |                | 3         |                | 4         |                |
|-------------------------|---|--------------------|-----------------------|------------|----------------|-----------|----------------|-----------|----------------|-----------|----------------|
|                         |   | LP/<br>WL          | Prä-<br>senz-<br>zeit | LP/<br>WL  | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit | LP/<br>WL | Präs.-<br>zeit |
| <b>Module</b>           |   |                    |                       |            |                |           |                |           |                |           |                |
| <b>EM</b><br><b>2.1</b> | Stimme/Körper //<br>Ensembleleitung/-praxis 1                               | <b>9/<br/>270</b>  | <b>4,5</b>            | 9/<br>270  | 4,5            |           |                |           |                |           |                |
| <b>EM</b><br><b>2.2</b> | Stimme/Körper //<br>Ensembleleitung/-praxis 2                               | <b>10/<br/>300</b> | <b>6*</b>             |            |                |           |                | 6/<br>180 | 3,5            | 4/<br>120 | 2,5            |
| <b>EM</b><br><b>3/3</b> | Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel //<br>Musiktheorie und Gehörbildung | <b>8/<br/>240</b>  | <b>8,25*</b>          | 3/<br>90   | 3              |           |                | 3/<br>90  | 2,25           | 2/<br>60  | 3              |
|                         |   | <b>27/<br/>810</b> | <b>18,75</b>          | 12/<br>360 | 7,5            |           |                | 9/<br>270 | 5,75           | 6/<br>180 | 5,5            |

Anm.: Das Praxissemester mit der Begleitveranstaltung des Faches Musik im Umfang von 6 LP ist in dieser Übersicht nicht enthalten.  
 Der überwiegende Teil findet im 2. Semester statt. Details werden in einer gesonderten Ordnung geregelt.

**Modulbeschreibungen****Unterrichtsfach Musik**

| Künstlerische Musikpraxis |  |         |                  |                            |                              |
|---------------------------|--|---------|------------------|----------------------------|------------------------------|
| Modulnummer               | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots    | Dauer                        |
| 1                         | 120 h  | 4       | 3.-4. Sem.       | Jedes Semester             | 2 Semester                   |
| <b>1</b>                  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin (Schwerpunkt Kammermusik) (120 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>30 h | <b>Selbststudium</b><br>90 h |
| <b>2</b>                  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit der Interpretation von Musik unterschiedlicher Stile;</li> <li>• Anwendung technischer Fertigkeiten auf hohem Niveau;</li> <li>• Kreativer Umgang mit dem Instrument bzw. der Stimme, der eine musikunterrichtsbezogene vielseitige Anwendung des Instruments bzw. der Stimme ermöglicht (Vertiefung);</li> <li>• Eigenverantwortliche Beherrschung von Übetchniken und Arbeitsformen;</li> <li>• Fähigkeiten zur Vernetzung künstlerischer Musikpraxis mit anderen affinen Studienfeldern (Vertiefung).</li> </ul> In Bezug auf den Schwerpunkt Kammermusik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen umfangreicher Werke im öffentlichen Vortrag;</li> <li>• Eigenständiges Durchführen von Ensemble-Proben und Umsetzung in berufsrelevanten Situationen;</li> <li>• Eigenständigkeit in Bezug auf die eigene Arbeit, auf die Werkauswahl und musikalische Gestaltung.</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> </ul> |         |                  |                            |                              |
| <b>3</b>                  | <b>Inhalte</b><br>Künstlerische Hauptdisziplin <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilistisch unterschiedliche, umfangreiche Literatur;</li> <li>• Technische Studien auf hohem Niveau;</li> <li>• Analyse und Interpretation.</li> </ul> In Bezug auf den Schwerpunkt Kammermusik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Repertoires;</li> <li>• Training im Zusammenspiel;</li> <li>• Anleitung zur selbständigen Probenarbeit.</li> </ul>   |         |                  |                            |                              |
| <b>4</b>                  | <b>Lehrformen</b><br>Einzelunterricht, Ensemble  |         |                  |                            |                              |
| <b>5</b>                  | <b>Gruppengröße</b><br>./.   |         |                  |                            |                              |
| <b>6</b>                  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.   |         |                  |                            |                              |
| <b>7</b>                  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |         |                  |                            |                              |

|    |   |
|----|---|
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch fachpraktische Prüfung.<br>Prüfungsform: Vortrag von Werken bzw. Liedern, Arien, Songs etc. der Literatur aus verschiedenen Stilepochen einschließlich der zeitgenössischen Musik, der Schwerpunkt liegt im Bereich der Kammermusik. Zusätzlich werden Erläuterungen im Kontext des vorgetragenen Programms erwartet, die sich auf den kammermusikalischen Teil beziehen (z. B. zur Historik, zur Dramaturgie, zum Bezug zum Musikunterricht, zur Interpretation, zu Auswahlkriterien für das Programm).<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 10 – 15 Minuten Erläuterung |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht (Dekan FB 3)   |

| Stimme // Ensembleleitung/-praxis |  |         |                  |                               |                                 |
|-----------------------------------|--|---------|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Modulnummer                       | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                           |
| 2                                 | 270 h  | 9       | 1.+3. Sem.       | Jedes Semester                | 3 Semester                      |
| 1                                 | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Stimme</u><br>a) Kinder und Jugendstimmgebung (30 h)<br>b) Angewandtes Sprechen (60 h)<br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung (60 h)<br>d) Ensemblepraxis (30 h)<br>e) Ensembleteilnahme (30 h)<br>f) Kinderchorleitung (60 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>142,5 h | <b>Selbststudium</b><br>127,5 h |
| 2                                 | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Kinder- und Jugendstimmgebung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung von vertieften Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten mit der eigenen Sing- und Sprechstimme;</li> <li>• Kenntnisse der Besonderheiten der Stimme von Kindern und Jugendlichen;</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit stimmbildnerischen Konzeptionen;</li> <li>• Vertiefte Reflexionsfähigkeit des eigenen persönlichen Unterrichtsstils.</li> </ul> b) Angewandtes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der stimmlichen und körperlichen Ausdrucksmittel;</li> <li>• Umgang mit dem Gleichklang zwischen Stimm-, Sprach-, -und Körperausdruck;</li> <li>• Kompetenz im Sprechen in verschiedenen emotionalen Situationen;</li> <li>• Selbständiger Umgang bei der Korrektur fehlerhafter Artikulation;</li> <li>• Beherrschen von Ansätzen zur Atemtechnik;</li> <li>• Fähigkeit zu Artikulationsbewegungen in Korrespondenz mit Bewegungen des Körpers</li> </ul> c) Ensembleleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung komplexer Schlag- und Bewegungstechniken;</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse spieltechnischer Besonderheiten und Problemstellungen im Instrumentalspiel;</li> <li>• Beherrschung komplexer Schlagfiguren unter Einbezug unterschiedlicher Artikulation und Darstellung einzelner musikalischer Parameter.</li> </ul> d) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmtechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten auf hohem Niveau;</li> <li>• Eigenständige Reflexion von Planung, Durchführung und Nachbereitung von Chor-/ Orchester- und Ensembleproben;</li> <li>• Umfassende Kenntnisse schulbezogener Literatur;</li> <li>• Vermittlung von Kompetenzen, die auf die spezifischen Gegebenheiten der Ensemblepraxis von Gymnasien und Gesamtschulen gerichtet sind (Vertiefung).</li> </ul> e) Ensembleteilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Fähigkeiten im Zusammenspiel und in professioneller Koordination</li> <li>• Eigenständigkeit beim bewussten und differenzierten Erfassen von Musik</li> </ul> f) Kinderchorleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der Kinderchorleitung und ihrer spezifischen Besonderheiten</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul> |         |                  |                               |                                 |

|           |   |
|-----------|---|
|           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul>   |
|           | <p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Kinder- und Jugendstimmgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten der Kinderstimme;</li> <li>• Entwicklung der Kinderstimme;</li> <li>• Stimmübungen für eine nachhaltige sängerische Stimmentwicklung;</li> <li>• Theorien der Kinderstimmphysiologie und Didaktik der Kinderstimmgebung;</li> <li>• Praxisphasen von Stimmübungen mit Grundschulkindern</li> </ul> <p>b) Angewandtes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemtechnik;</li> <li>• Artikulationsübungen;</li> <li>• Erarbeiten von klassischen Texten;</li> <li>• Situationbedingtes Sprechen (Schauspielerische Umsetzung von Alltagssituationen)</li> </ul> <p>c) Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Schlagtechniken;</li> <li>• Methodische und stimmbildnerische Aspekte der Ensembleleitung (Vertiefung)</li> </ul> <p>d) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Proben mit exemplarischen Werkbeispielen auf hohem Niveau</li> </ul> <p>e) Ensembleteilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ensembleliteratur aller Epochen in hohem Schwierigkeitsgrad aller vokalen und instrumentalen Bereiche</li> </ul> <p>f) Kinderchorleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik und Didaktik der Kinderchorarbeit und Kinderchorleitung unter Berücksichtigung kindgerechter Literatur</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über Methoden altersspezifischen Singens</li> <li>• stimmbildnerische Arbeit an der Kinderstimme</li> <li>• Verbindung musikalischer und spielerischer Elemente</li> <li>• Aufbau eines Kinderchors</li> </ul> |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Ensemble  |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung mit Kolloquium.<br>Prüfungsform: Durchführung einer Chor-, Orchester- oder Ensembleprobe, bei der die spezifischen schulbezogenen Besonderheiten berücksichtigt und im Kolloquium reflektiert werden.<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Kolloquium  |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Kohler  |

| Schulbezogene Musikpraxis // Musiktheorie und Gehörbildung |   |         |                  |                               |                                 |
|--|---|---------|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Modulnummer  | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                           |
| 3  | 150 h   | 5       | 3.-4. Sem.       | Jedes Semester                | 2 Semester                      |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Schulbezogene Musikpraxis</u><br>a) Gitarre schulpraktisch (ggf. Bandworkshop) (60 h)<br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>b) Hörerziehung/Höranalyse (30 h)<br>c) Werkanalyse (60 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>63,75 h | <b>Selbststudium</b><br>86,25 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Gitarre schulpraktisch (ggf. Bandworkshop) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessenes Begleiten ausgewählter Stücke zum eigenen Gesang;</li> <li>• Fähigkeiten zu Transposition, Improvisation und Transkription.</li> </ul> b) Hörerziehung/Höranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion musikalischer Zusammenhänge und Gestaltung musikalischer Werke;</li> <li>• Werkverständnis und Reflexion der Funktionen satztechnischer Details;</li> <li>• Kenntnisse musikalischer Wirkungszusammenhänge</li> </ul> c) Werkanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse von notierter und nicht notierter Musik verschiedener Stilepochen</li> <li>• Fähigkeit zur Analyse stiltypischer Kriterien</li> <li>• Kontextuierung der musikalischen Analyse</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul> |         |                  |                               |                                 |
| <b>3</b>   | <b>Inhalte</b><br>a) Gitarre schulpraktisch (ggf. Bandworkshop) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurs I: Diverse Akkord- und Begleittechniken.</li> <li>• Kurs II: Barrétechnik, elementares Melodiespiel, stiltypische Verfeinerung der Begleittechniken</li> <li>• Bandworkshop: Leitung einer Combo; Erstellen und Erproben eigener Arrangements; Arbeit in der "Working Band"; Präsentation der Ergebnisse: „Combo-Nights“</li> </ul> b) Hörerziehung/Höranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höraufgaben</li> <li>• Analysen</li> <li>• Interpretationsvergleiche</li> </ul> c) Werkanalyse I oder II <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik bis um 1900</li> <li>• Musik nach 1900</li> </ul>   |         |                  |                               |                                 |
| <b>4</b>   | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht  |         |                  |                               |                                 |
| <b>5</b>   | <b>Gruppengröße</b><br>./.  |         |                  |                               |                                 |
| <b>6</b>   | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.  |         |                  |                               |                                 |
| <b>7</b>   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.  |         |                  |                               |                                 |

|    |  |
|----|--|
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung.<br>Prüfungsform: Mündliche Prüfung mit fachpraktischen Anteilen<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten |
| 9  | Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Englbrecht   |

| Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 1 |   |         |                  |                            |                              |
|---|---|---------|------------------|----------------------------|------------------------------|
| Modulnummer                                     | Workload  | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots    | Dauer                        |
| 4.1   | 120 h   | 4       | 1. Sem.          | Jedes Semester             | 1 Semester                   |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Musikpädagogisches/-didaktisches Projekt (60 h)<br><br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Freie Auswahl (60 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>45 h | <b>Selbststudium</b><br>75 h |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Musikpädagogisches/-didaktisches Projekt <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung von den schulischen Musikunterricht und das schulische Musikleben ergänzenden musikbezogenen Lernangeboten</li> </ul> b) Freie Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung musikwissenschaftlicher Studieninhalte und Spezialisierungsmöglichkeiten</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Methodenkompetenz</li> <li>Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul> |         |                  |                            |                              |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b><br>a) Musikpädagogisches/-didaktisches Projekt <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B.: Besuch von Fachkongressen (Unterrichtspraktische Kurse und Workshops zum Kongress-thema, Informationsveranstaltungen- und Diskussionsforen, Arbeitskreise zu aktuellen schul- und bildungspolitischen Fragen usw.).</li> </ul> b) Freie Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrveranstaltungen nach individueller Wahl der Studierenden</li> </ul>   |         |                  |                            |                              |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Seminar   |         |                  |                            |                              |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./   |         |                  |                            |                              |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./  |         |                  |                            |                              |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./   |         |                  |                            |                              |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung im Zusammenhang aus den Bereichen a) und b) mit individuellem Schwerpunkt aus a) oder b).<br>Prüfungsform: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang ca. 15 Seiten)  |         |                  |                            |                              |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.   |         |                  |                            |                              |
| <b>10</b>                                       | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Nimczik   |         |                  |                            |                              |

| Musikpädagogik/-didaktik // Musikwissenschaft 2 |  |         |                  |                               |                                 |
|---|--|---------|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Modulnummer                                     | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots       | Dauer                           |
| 4.2   | 150 h  | 5       | 3. Sem.          | Jedes Semester                | 1 Semester                      |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Musikpädagogik/-didaktik</u><br>a) Musikalische Lernfelder (60 h)<br><br><u>Musikwissenschaft</u><br>b) Freie Auswahl (60 h)<br><br><u>Musikwissenschaft/Musikpädagogik/-didaktik</u><br>c) Kolloquium zur Masterarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft) (30 h)  |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>56,25 h | <b>Selbststudium</b><br>93,75 h |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Musikalische Lernfelder <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeiten und Fertigkeiten zur theoretischen Fundierung und Konstruktion musikalischer Lernfelder unter musikpädagogischen sowie unterrichtspraktischen Aspekten, einschließlich medienpädagogischer Theorie;</li> <li>Vertiefte Einsichten in die Bedingungsstruktur, in Ansätze zur Begründung und methodisch-medialen Rahmung und Ausgestaltung musikalischer Bildungsprozesse in systematischer und historischer Perspektive.</li> </ul> b) Freie Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung musikwissenschaftlicher Studieninhalte und Spezialisierungsmöglichkeiten</li> </ul> c) Kolloquium zur Masterarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft)<br><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Methodenkompetenz</li> <li>Interaktive Anwendung von Medien</li> </ul> |         |                  |                               |                                 |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b><br>a) Musikalische Lernfelder <ul style="list-style-type: none"> <li>musikpädagogische und unterrichtspraktische Vertiefung ausgewählter Themenbereiche</li> <li>medienpädagogische Theoriebildungen musikalischer Bildungsprozesse in systematischer und historischer Perspektive</li> </ul> b) Freie Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrveranstaltungen nach individueller Wahl der Studierenden</li> </ul> c) Kolloquium zur Masterarbeit (wahlweise Musikpädagogik/-didaktik oder Musikwissenschaft)  |         |                  |                               |                                 |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Seminar  |         |                  |                               |                                 |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./  |         |                  |                               |                                 |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b><br>./   |         |                  |                               |                                 |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./  |         |                  |                               |                                 |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt als mündliche Prüfung.  |         |                  |                               |                                 |

---

|           |   |
|-----------|---|
|           | Prüfungsform: Mündliche Prüfung, die fachwissenschaftliche und –didaktische Aspekte aufeinander bezieht, unter Verwendung ausgewählter Präsentationsformen<br>Dauer der Prüfung: ca. 60 Minuten       |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls. |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Nimczik   |

## Erweitertes Unterrichtsfach Musik

### Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 1

| Modulnummer | Workload   | Credits | Studien-semester | Häufigkeit des Angebots      | Dauer                           |
|-------------|--|---------|------------------|------------------------------|---------------------------------|
| EM 2.1      | 270 h  | 9       | 1. Sem.          | Jedes Semester               | 1 Semester                      |
| <b>1</b>    | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Stimme/Körper</u><br>a) Chorische Stimmbildung (30 h)<br>b) Dramaturgisches Gestalten (60 h)<br><br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung/-praxis spezial (60 h)<br>d) Ensemblepraxis (60 h)<br>e) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit (60 h)   |         |                  | <b>Kontaktzeit</b><br>67,5 h | <b>Selbststudium</b><br>202,5 h |
| <b>2</b>    | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Chorische Stimmbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Chorischen Stimmbildung sowie bei der Ausdrucks- und Klangerziehung vokaler Ensembles.</li> </ul> b) Dramaturgisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenwahrnehmung in einem (Bühnen)- Raum;</li> <li>Erfahrungen mit szenischer Arbeit und Reflexion bezogen auf die schulische Anwendung;</li> <li>Kenntnisse dramaturgischer Abläufe (Beleuchtung, Kostüme, Bühnenbild u.ä.)</li> <li>Rollenbewusstsein von Bühnenfiguren</li> </ul> c) Ensembleleitung/-praxis spezial <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung komplexer Schlagtechnik;</li> <li>Fähigkeit zu breitgefächelter Interpretation;</li> <li>Didaktisierung der für die Ensembleleitung relevanten methodischen und stimmbildnerischen Aspekte;</li> </ul> d) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefter Praxiserwerb im Bereich Ensembleleitung;</li> <li>Anwendung der im Ensembleleitungsunterricht erworbenen Probentechniken;</li> <li>Erfahrungen mit Ensemblebildungen schulbezogener Instrumentarien</li> </ul> e) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefte Eigen- und Reflexionserfahrung im Chor, Orchester und diversen Ensembles</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> <li>Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>Methodenkompetenz</li> <li>Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |         |                  |                              |                                 |
| <b>3</b>    | <b>Inhalte</b><br>a) Chorische Stimmbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>Methodentraining vokaler Stimmbildungsansätze</li> <li>Stimmbildungskonzeptionen</li> </ul> b) Dramaturgisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>Körperübungen, szenische und stimmliche Improvisationen allein und mit einem Bühnenpartner</li> </ul>   |         |                  |                              |                                 |

|           |  |
|-----------|--|
|           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imaginationstraining</li> <li>• Arbeit an Literatur (Liedern, Songs, Gedichten etc.)</li> <li>• Eigene kleine Regiearbeiten</li> </ul> <p>c) Ensembleleitung/-praxis spezial</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schlagtechnik und Interpretation;</li> <li>○ Methodentraining und Probengestaltung</li> </ul> <p>d) Ensemblepraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefter Praxiserwerb;</li> <li>• Differenzierte Probentechniken;</li> <li>• Schulbezogene Ensemblebildungen</li> </ul> <p>e) Praktikum Chor- oder Orchesterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung und Reflexion von schulischen Probenabläufen</li> </ul> |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Ensemble   |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./.   |
| <b>6</b>  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.   |
| <b>7</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |
| <b>8</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Portfolio.<br>Prüfungsform: Lerntagebuch in Portfolioform zu den Aspekten des Moduls<br>Umfang: ca. 15 Seiten   |
| <b>9</b>  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Kohler   |

| <b>Stimme/Körper // Ensembleleitung/-praxis 2</b> |  |                |                         |                                |                               |
|---|--|----------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| <b>Modulnummer</b>                                | <b>Workload</b>  | <b>Credits</b> | <b>Studien-semester</b> | <b>Häufigkeit des Angebots</b> | <b>Dauer</b>                  |
| EM 2.2  | 300 h  | 10             | 3.-4. Sem.              | Jedes Semester                 | 2 Semester                    |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Stimme/Körper</u><br>a) Dramaturgisches Gestalten (60 h)<br>b) Ensembleprojekt (90 h)<br><br><u>Ensembleleitung/-praxis</u><br>c) Ensembleleitung/-praxis spezial (60 h)<br>d) Ensemblepraxis (60 h)<br>e) Ensembleteilnahme (30 h)   |                |                         | <b>Kontaktzeit</b><br>90 h     | <b>Selbststudium</b><br>210 h |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Dramaturgisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul EM 2.1</li> </ul> b) Ensembleprojekt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Anwendung und Reflexion der Kompetenzbereiche aus dem Modul EM 2.1</li> </ul> c) Ensembleleitung/-praxis spezial <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul EM 2.1</li> </ul> d) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul EM 2.1</li> </ul> e) Ensembleteilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung Modul EM 2.1</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Individuelle Artikulationsfähigkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Interagieren in heterogenen Gruppen</li> </ul> |                |                         |                                |                               |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b><br>a) Dramaturgisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul EM 2.1</li> </ul> b) Ensembleprojekt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines vokalen oder instrumentalen Ensembleprojektes</li> </ul> c) Ensembleleitung/-praxis spezial <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul EM 2.1</li> </ul> d) Ensemblepraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul EM 2.1</li> </ul> e) Ensembleteilnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Fortführung Modul EM 2.1</li> </ul>   |                |                         |                                |                               |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Gruppenunterricht, Ensemble   |                |                         |                                |                               |
| <b>5</b>  | <b>Gruppengröße</b><br>./  |                |                         |                                |                               |

|    |  |
|----|--|
| 6  | <b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br>./.   |
| 7  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>./.   |
| 8  | <b>Prüfungsformen</b><br>Die Modulabschlussprüfung erfolgt als Präsentation.<br>Prüfungsform: Planung, Durchführung und Reflexion einer musikpraktischen Präsentation<br>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Reflexion |
| 9  | <b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.                                      |
| 10 | <b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br>Kohler   |

| Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel // Musiktheorie und Gehörbildung |   |         |                 |                                |                                  |
|--|---|---------|-----------------|--------------------------------|----------------------------------|
| Modulnummer  | Workload  | Credits | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots        | Dauer                            |
| EM 3/3   | 240 h   | 8       | 1./3.-4 Sem.    | Jedes Semester                 | 4 Semester                       |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br><u>Schul-/Ensemblepraktisches Klavierspiel</u><br>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel (60 h)<br><br><u>Musiktheorie und Gehörbildung</u><br>b) Hörerziehung/Höranalyse (30 h)<br>c) Werkanalyse I oder II (30 h)<br>d) Jazzarrangement/Poparrangement oder Instrumentation (60 h)<br><br><u>Freies Wahlfach</u><br>Aus allen Veranstaltungen des Moduls inklusive Schulpraktischem Instrumentalspiel/Improvisation (in Höhe von 1 LP bzw. 30 h pro Semester) müssen insgesamt 2 LP bzw 60 h gewählt werden.   |         |                 | <b>Kontaktzeit</b><br>101,25 h | <b>Selbststudium</b><br>138,75 h |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b><br><b>Fachliche Kompetenzen:</b><br>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibler Umgang mit Chor- oder Orchesterpartituren am Klavier (auch prima vista)</li> </ul> b) Hörerziehung/Höranalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung des Moduls M 3</li> </ul> c) Werkanalyse I oder II <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung des Moduls M 3</li> </ul> d) Jazzarrangement/Poparrangement oder Instrumentation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Einrichtung und Bearbeitung und Instrumentierung von Musik für Jazzensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik;</li> <li>• Erstellen und Anpassen von Arrangements für frei zusammengesetzte Ensembles</li> <li>• Angemessenes Lesen von Partituren und Bearbeitungen und Einschätzen des Schwierigkeitsgrades für Instrumentalgruppen;</li> <li>• Umsetzung stiltypischer musikalischer Strukturen;</li> <li>• Benennen und Einordnen diverser Stile der Popmusik;</li> </ul> e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb erweiterter Fähigkeiten zur Begleitung auf einem Akkordinstrument zum Klassensingen;</li> <li>• Aneignung weiterer Improvisationskonzepte in verschiedenen Genres und Stilen.</li> </ul><br><b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Dialogfähigkeit</li> <li>• Ästhetische Urteilskompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> <li>• Digitale Medienkompetenz</li> </ul> |         |                 |                                |                                  |
| <b>3</b>   | <b>Inhalte</b><br>a) Partiturspiel/Chorpraktisches Klavierspiel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Chor- und Orchesterpartituren</li> <li>• Üben der Verwendung des Partiturspiels in der Chorarbeit</li> </ul>   |         |                 |                                |                                  |

|    |  |
|----|--|
|    | <p>b) Hörerziehung/Höranalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höraufgaben</li> <li>• Analysen</li> <li>• Interpretationsvergleiche</li> </ul> <p>c) Werkanalyse I oder II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik bis um 1900</li> <li>• Musik nach 1900</li> </ul> <p>d) Jazzarrangement/Poparrangement oder Instrumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentalwerken aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich</li> <li>• Instrumentation zum Arrangement von Musik für Jazz-Ensembles bzw. Bands jazzaffiner Populärmusik;</li> <li>• stiltypische Akkordschemata und –progressionsmechanismen Phrasierungen in der Popmusik;</li> <li>• Erarbeitung verschiedener Stilistiken: Rock, Pop, Funk, Latin, Techno;</li> <li>• Effektgeräte und Mischpultfunktionen;</li> <li>• Audibearbeitung;</li> <li>• Instrumentenkunde;</li> </ul> <p>e) Schulpraktisches Instrumentalspiel/Improvisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Liedern in unterschiedlicher Stilistik, dazu stiltypische Einleitungen, Zwischenspiele, Modulationen, Transpositionen;</li> <li>• Erarbeiten von Improvisationskonzepten in unterschiedlichsten Formanlagen, Materialorganisationen mit oder ohne Vorgaben;</li> </ul> |
| 4  | <p><b>Lehrformen</b><br/>Einzel-, Gruppenunterricht, Seminar</p>   |
| 5  | <p><b>Gruppengröße</b><br/>./.</p>   |
| 6  | <p><b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)<br/>./.</p>   |
| 7  | <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br/>./.</p>   |
| 8  | <p><b>Prüfungsformen</b><br/>Die Modulabschlussprüfung erfolgt durch eine Fachpraktische Prüfung.<br/>Prüfungsform: Mündliche Prüfung mit fachpraktischen Anteilen<br/>Dauer der Prüfung: ca. 45 Minuten</p>   |
| 9  | <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung und der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls.</p>   |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r:</b><br/>Englbrecht</p>   |